



www.bad-traunstein.at

MARKTGEMEINDE BAD TRAUNSTEIN Gemeinde Aktuell



e-Mobilitätspreis ging an Bad Traunstein

Aus dem Bezirk Zwettl holte sich Bad Traunstein den Preis! (Bericht S. 5)

© NLK Burchhart



© Gemeinde

Ferienspiel 2019

Es gab ein abwechslungsreiches Programm für unsere Kinder in den Ferien.
Mehr dazu auf den Seiten 25, 26 und 28

Der Bürgermeister

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!



Der Sommer, die Urlaubszeit sowie die Sommerferien sind schon wieder vorüber. Für einige Kinder und Jugendliche beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Es geht zum ersten Mal in den Kindergarten oder das 1. Schuljahr beginnt. Für manche geht es in die Neue Mittelschule oder ins Gymnasium. Die Jugendlichen, welche die 9. Schulstufe abgeschlossen haben, stehen vor der großen Herausforderung, in einem Betrieb eine Lehre zu starten oder eine höhere Schule zu besuchen. Ich wünsche ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, viel Freude und Erfolg.

Feste wurden organisiert und erfolgreich veranstaltet. Gratulation dem Fremdenverkehrsverein Wachtstein zum 60-jährigen Bestehen und den tollen Festen.

Auch heuer gab es wieder ein ganz tolles Ferienspiel mit 14 Veranstaltungen. Danke allen Vereinen und mitwirkenden Personen, die uns in diesem Sommer hier in Bad Traunstein aktionsreiche Ferien bereiteten.

Auch einige Projekte wurden fertiggestellt bzw. sind noch in der Umsetzung:

- Die Infrastruktur für die Siedlungserweiterung in der Fichtengasse wurde im Juni bis auf das Versetzen der Leistensteine und der Einbauten des Asphalt fertiggestellt. Wie man jetzt schon sehen kann, entstehen bereits die ersten Einfamilienhäuser in der erweiterten Siedlung.
- Ende Juni haben wir mit der Turnsaalsanierung begonnen. Der Notausgang wurde ausgebrochen und die Tür montiert. Es mussten alle Geräte und die Decke abmontiert werden. An einem Samstagvormittag konnten - dank der vielen freiwilligen HelferInnen - die Teppiche an der Wand und der Fußboden entfernt werden. Dann wurden noch die auf Sicht bleibenden Wände und Träger gemalt. Danke nochmals allen Freiwilligen, die mitgeholfen haben den Turnsaal auszuräumen. Dank eurer Hilfe konnten wir einiges an Kosten einsparen. Die Firmen Turkna, Mengl und Adensam konnten somit rechtzeitig mit ihren Arbeiten beginnen. Im September sollte die Sanierung abgeschlossen sein.



- Bei der Volksschule wird der kaputte Sockel neu verputzt.

Die Grünraum- und Blumenpflege ist auch dieses Jahr eine große Herausforderung. Danke unseren GemeindemitarbeiterInnen für ihren Einsatz.

Ich wünsche allen landwirtschaftlichen Betrieben eine gute und erfolgreiche Ernte und allen GemeindebürgerInnen einen schönen Herbst.

Euer Bürgermeister

Gemeinderatsbeschlüsse vom 25.07.2019

- Beschlussfassung: Beitritt Verein NÖ Kinderbetreuung und Geschäftsordnung
- Beschlussfassung: Ankauf Schneepflug
- Beschlussfassung: Teilnahme „Audit familienfreundliche Gemeinde“
- Beschlussfassung: Vergabe Darlehen Turnsaalsanierung
- Beschlussfassung: Asphaltierungsarbeiten
- Beschlussfassung: Erhöhung Wiegegebühren

Berufs- und Schulabschlüsse

Wie jedes Jahr würden wir gerne in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung die Berufs- und Schulabschlüsse unserer AbsolventInnen veröffentlichen. Wir ersuchen Sie/euch, uns diese am Gemeindeamt zu melden oder dem zuständigen Gemeinderat bekannt zu geben.

Freiwilligen Ehrung 2019 bei der BIOEM

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten. Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Aus **Bad Traunstein** wurde **Herr Reinhold Neuwirth** für sein vielseitiges Engagement geehrt. Er ist seit über 15 Jahren mit Leib und Seele Obmann des Seniorenbundes Bad Traunstein und betreut diesen vorbildlich. Weiters ist er seit ca. 20 Jahren Vorbeter in der Pfarre und hilft auch in den Nachbarpfarrten aus. Herr Neuwirth war von 1970 bis 1997 Pfarrgemeinderatsmitglied und von 1985 bis 1990 geschäftsführender Gemeinderat, anschließend von 1990-1995 Gemeinderat und Prüfungsausschussobmann. In seinem Heimatort Dietmanns betreute er die Kapelle und achtete auf ein gepflegtes Ortsbild.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Herr Landesrat Ludwig Schleritzko in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

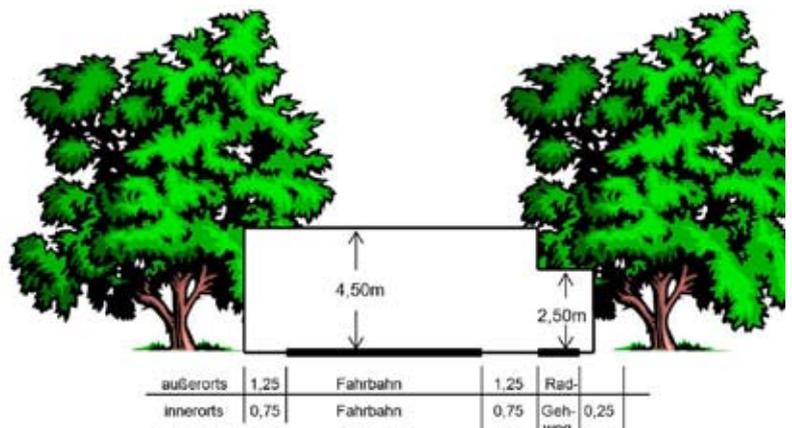


© Karl H. Tröstl, NÖN

Lichtraumprofil - einzuhaltender Freiraum am Straßenrand

Durch Bäume und Sträucher, die unmittelbar an der Grenze zur Straße stehen, wird bei einigen Teilen der Gemeindestraßen das Lichtraumprofil eingengt, welches für eine gefahrlose Benutzung mit Fahrzeugen freizuhalten ist. Vor allem im Winter führt die Nichteinhaltung des Lichtraumprofils immer wieder zu erheblichen Problemen.

Jeder Grundstückseigentümer, der direkt an die Gemeindestraßen angrenzt, wird daher aufgefordert, hineinragende Äste dem Lichtraumprofil entsprechend zu entfernen, sodass der Verkehr nicht mehr behindert wird. Sollte jemand dafür professionelle Unterstützung benötigen, können Sie sich an folgende Firma wenden: Böschungsmäharbeiten und Lichtraumschnitt David Hirschmüller, Landersdorf 38, 3124 Oberwöbling, Tel.: 0664/42 72 640



Neue Wiegegebühren

Aufgrund der hohen Wartungs- und Eichungskosten wurde in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen die Wiegegebühren von derzeit € 7,00 auf € 10,00 zu erhöhen.

Ölverlust bei Fahrzeugen

Leider kommt es auf öffentlichen Wegen/Straßen bei Fahrzeugen immer wieder zu Ölverlust. Wir ersuchen Sie, die Fahrzeuge dahingehend zu kontrollieren. Sollte es zu einem Ölaustritt kommen, ist dieser umgehend fachgerecht zu beseitigen. Dieseltreibstoff schädigt auch den Asphalt, so löst er bereits nach kurzer Zeit den Asphalt auf. Die Folgen sind schwere Schäden an der Fahrbahn. Wenn Dieselöl in die Poren gelangt und durchsickern kann, ist auch das Grundwasser gefährdet.

Volksbegehren „Bedingungsloses Grundeinkommen“

Bundesministerium für Inneres

Stimmberechtigte können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß §6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 -VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von **Montag, 18. November bis (einschließlich) Montag, 25. November 2019**, in jeder Gemeinde in den Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt und zum Stichtag, 14. Oktober 2019 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Jugend:karte NÖ

Die Jugend:karte der Jugend:info NÖ steht allen niederösterreichischen Jugendlichen im Alter von 14 bis 24 Jahren kostenlos zur Verfügung. Neben ihrer Funktion als offiziell anerkannter Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes, hat sie auch noch viele weitere attraktive Vorteile für junge Menschen zu bieten. Dazu zählen Ermäßigungen bei Partnerbetrieben, Infos über Jugendangebote in NÖ, europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card und ein Jugendmagazin, das zwei Mal pro Jahr erscheint. Weiters gibt es auf der Webseite der Jugend:info NÖ (www.jugendinfo-noe.at) immer wieder sensationelle Gewinnspiele mit tollen Preisen!

Die Jugend:karte NÖ kann ganz einfach bei der Gemeinde beantragt werden. Sie ist als physische Karte oder digital als APP am Smartphone erhältlich. Beide Varianten bieten den gleichen Funktionsumfang und sind selbstverständlich kostenlos.



Alle Infos zur Karte, das Antragsformular und eine Übersicht aller Gewinnspiele finden sich auf www.jugendinfo-noe.at!

Kontakt für Rückfragen: Jugend:info NÖ / Jugend:karte NÖ, Kremsergasse 2, 3100 St. Pölten
Tel: 02742/24565, www.jugendinfo-noe.at, Facebook: [jugendinfo.no](https://www.facebook.com/jugendinfo.no), Instagram: [jugendinfo_no](https://www.instagram.com/jugendinfo_no)

e-Mobilitätspreis ging an Bad Traunstein

Im Rahmen des e-Mobilitätstages am Melker Wachauring wurde der e-Mobilitätspreis vergeben. Aus dem Bezirk Zwettl holte sich Bad Traunstein den Sieg. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf gratulierte den Preisträgern.

„Niederösterreich ist Pionier, was die e-Mobilität betrifft. Im Moment gibt es in unserem Bundesland 6.900 Elektroautos. Die Tendenz ist nach wie vor stark steigend“, freut sich LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und ergänzt: „Im Jahr 2030 sollen mehr als 50 Prozent der Neuzulassungen e-Autos sein. Das ist ein ambitioniertes Ziel, das wir im neuen Klima- und Energiefahrplan 2030 niedergeschrieben haben. Die blau-gelben Gemeinden zeigen bereits jetzt vor, dass es geht.“ Beim



e-Mobilitätstag wurden jene Gemeinden vor den Vorhang geholt, die 2018 im Bezirk den höchsten Anteil an e-Autos im Vergleich zu allen PKW-Neuzulassungen hatten. Mit einem Anteil von 48 Prozent konnte die Gemeinde Pfaffenschlag den Landesmeister ergattern.

Bad Traunstein ist Sieger im Bezirk Zwettl.

Bezirkswweit die meisten e-Autos unter den Neuzulassungen hat Bad Traunstein mit 22,22 Prozent. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ, gratuliert zum Sieg: „Elektromobilität leistet einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen die Klimakrise. Dank heimischen erneuerbaren Stroms entstehen keine CO₂-Emissionen im Betrieb, es gibt kaum Lärm bei geringen Geschwindigkeiten und durch die zukünftige Einbindung in den Strommarkt leistet es einen Beitrag zur Versorgungssicherheit und Nutzung des vor Ort erzeugten Wind- und PV-Stroms.“

Die Ergebnisse des e-Mobilitätspreises im Detail gibt es online unter www.umweltgemeinde.at/auszeichnung-e-mobilitaetstag-2019.

(Bildnachweis: NLK Burchhart)

Borkenkäfergefahr

Bezirksforstinspektion Zwettl

Eine frühzeitige Borkenkäferbefallserkennung ist unbedingt anzustreben: Befallene Bäume sind unverzüglich zu schlägern und aufzuarbeiten, sämtliches Holz der befallenen Bäume ist aus dem Wald abzutransportieren (bei unvermeidlicher Zwischenlagerung ohne bekämpfungstechnische Behandlung ist eine Mindestdistanz zu befallsgefährdeten Beständen von 500 m anzustreben), damit sich die Borkenkäferbrut nicht weiter entwickeln kann und fertig entwickelte Jungkäfer nicht die umliegenden Bäume befallen können. Ebenso ist angefallenes Schadholz z.B. nach Windwürfen unverzüglich aufzuarbeiten. Der Schlagrücklass ist zu zerkleinern (durch Hacken, Häckseln oder Mulchen). Bei Verschleppung oder Unterlassung der Borkenkäferbekämpfungsmaßnahmen multipliziert sich das Schadensausmaß!

Im Nahbereich von Käferbäumen stockende Fichten werden von ausfliegenden Jungkäfern als erste Brutbäume besiedelt; sie sind unverzüglich im Zuge einer Rändelung zu schlägern.

Lagerungsalternativen: Spritzen mit zugelassen Insektiziden / Entrindung / Abdeckung mit Insektizidnetzen / Folienlagerung / Trockenlagerung fernab von befallsgefährdeten Beständen / Nasslagerung.

Borkenkäferfallen (Lockstoff/Pheromonfallen) dienen zu Monitoringzwecken, sie sind vordergründig nicht zu Bekämpfungszwecken einzusetzen. Der Einsatz solcher Fallen sollte nur mit forstfachlicher Begleitung erfolgen.

Die Website www.borkenkaefer.at bietet Informationen zur Borkenkäferthematik.

Die Bezirksforstinspektion Zwettl steht WaldbesitzerInnen für eine Vorort-Beratung betreffend Borkenkäferbekämpfung zur Verfügung. Kontakt-Telefonnr.: 02822/9025-42615.

Reparaturbonus NÖ

Landesregierung NÖ

Mit der Aktion „Reparaturbonus NÖ“ werden NÖ Haushalte mit bis zu € 100,- (max. 50% der Brutto-Reparaturkosten) bei der Reparatur von Elektrogeräten unterstützt! Reparieren statt wegwerfen!

Die gemeinsame Aktion des Landes Niederösterreich, der NÖ Umweltverbände und der Wirtschaftskammer Niederösterreich steht unter dem Motto „reparieren statt wegwerfen“ und soll die Anzahl an durchgeführten Reparaturen in Niederösterreich steigern. Im Rahmen der Förderung des Landes Niederösterreich werden Haushalte mit bis zu € 100,- beim Reparieren defekter Elektrogeräte unterstützt. Durch die Zusammenarbeit mit der Plattform Reparaturführer wird auch das Finden von geeigneten Reparaturbetrieben in Niederösterreich für Bürgerinnen und Bürger einfacher und unkomplizierter.

Über die kommunale Abfallsammlung werden in Niederösterreich jährlich über 13.000 Tonnen Elektroaltgeräte getrennt gesammelt und nach Möglichkeit recycelt. Die Reparatur von defekten Geräten ist jedoch in den meisten Fällen die ökologischere Alternative und trägt wesentlich zur Abfallvermeidung bei. Über die Aktion Reparaturbonus sollen Haushalte aktiv unterstützt und Rahmenbedingungen für einen nachhaltigeren Umgang mit begrenzten Ressourcen geschaffen werden.

Die Einreichung zur Förderung erfolgt über das digitale Antragsformular des Landes Niederösterreich.

Wichtig dabei:

Das Elektrogerät muss von einem auf der Seite Reparaturführer gelisteten Reparaturbetrieb aus Niederösterreich repariert werden.

Zudem können nur Reparaturen von haushaltsüblichen Elektrogeräten gefördert werden (einen Überblick geben die Geräteliste und das Informationsblatt). Mehr dazu unter: http://www.noee.gv.at/noee/Abfall/Foerd_Reparaturbonus.html

Statistik Austria - Konsumerhebung 2019/20

Statistik Austria

Wie viel geben Haushalte in Österreich für Lebensmittel, Kleidung oder Wohnen aus? Wie unterscheiden sich die Ausgaben von Jungfamilien, Singles oder Seniorenhaushalten? Fragen wie diese beantwortet die Konsumerhebung, die alle fünf Jahre von Statistik Austria durchgeführt wird. Sie gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Haushalte, sondern liefert auch Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher sozialer Gruppen. Dadurch dient sie etwa Sachverständigen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten.

Die Ergebnisse fließen auch in viele weitere wichtige Statistiken ein, etwa in die Zusammenstellung des Warenkorb zur Inflationsberechnung (VPI und HVPI). Der Verbraucherpreisindex (VPI) ist ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation, von der private Haushalte beim Erwerb von Waren oder Dienstleistungen unmittelbar betroffen sind. Er wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen verwendet, etwa bei Mieten oder Versicherungen, und ist Basis für Lohn- oder Pensionsverhandlungen. Der Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) hingegen dient dem Vergleich der Inflationsraten auf europäischer Ebene. Als besonderes Service steht Ihnen unter <https://www.statistik.at/indexrechner/> ein Wertsicherungsrechner zu Verfügung, mit dem Sie selbst kostenfrei Berechnungen online durchführen können. Außerdem haben Sie unter http://pic.statistik.at/persoenerlicher_inflationsrechner/ die Möglichkeit, Ihre persönliche Inflation anhand der eigenen Ausgaben zu berechnen und mit der allgemeinen Teuerungsrate zu vergleichen.

Die österreichische Konsumerhebung blickt bereits auf eine lange Tradition zurück – seit 1954 wird sie in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Doch bereits Anfang des 20. Jahrhunderts interessierte man sich für die Ausgaben, Einkommen und Ausstattung von Privathaushalten: 1912-1914 wurden erstmals die „Wirtschaftsrechnungen und Lebensverhältnisse von Wiener Arbeiterfamilien“ durch das K.u.K. Arbeitsstatistische Amt untersucht.

Mehr als hundert Jahre später, Ende Mai 2019, hat die Konsumerhebung 2019/20 begonnen. Haushalte, die in ganz Österreich nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, führen jeweils zwei Wochen lang ein Haushaltsbuch und protokollieren ihre Ausgaben und beantworten Fragen zur Wohnung, der Ausstattung des Haushalts sowie zu den einzelnen Haushaltsmitgliedern. Als Dankeschön fürs Mitmachen gibt es für die teilnehmenden Haushalte Einkaufsgutscheine, die in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar sind.

Fundbüro

Seit einiger Zeit befinden sich am Gemeindeamt zwei Fundstücke: ein Schlüsselbund und ein Armband - siehe Fotos. Die Eigentümer können diese abholen.



Nationalratswahl 2019

Am **29. September** wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang September eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).



Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekуверт sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 29. September bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

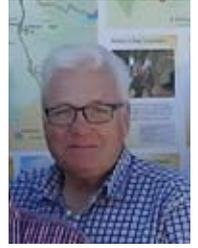
Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekуверт oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. September. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Das **WAHLLOKAL** befindet sich wieder im **Gemeindeamt**. Es kann von 8.00 bis 14.00 Uhr gewählt werden.

Vor den Vorhang ...

An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei Herrn Karl Leitgeb für seinen Einsatz in unserer Gemeinde bedanken. Er ist Wanderwegpate eines Abschnittes des Panoramaweges und achtet verlässlich darauf, dass die Strecke für die Wanderer sicher begehbar ist. Er unterstützt die Gemeinde auch bei anderen Gelegenheiten. Weiters hilft er beim Fremdenverkehrsverein mit, organisiert und übernimmt das Eintrittkassieren. Bei der Gemeindemusikkapelle war er bereits ein Gründungsmitglied und ist nach wie vor ein verlässliches Mitglied. Karl Leitgeb hilft tatkräftig bei der Durchführung und Organisation diverser Veranstaltungen der Gemeindemusikkapelle mit und war auch jahrelang als Kassier tätig. Weiters übernimmt er auch Dienste im Ausstellungszentrum Josef Elter. Herr Leitgeb ist immer da, wenn jemand gebraucht wird. Dankeschön!



Unsere jüngsten GemeindebürgerInnen



Madleine Lamberg
Kaltenbach 21/2
geboren am 3.6.2019



Nadine Grafeneder
Stein 8
geboren am 15.7.2019



Niklas Spiesmayer
Teichweg 4
geboren am 7.8.2019

Wir gratulieren herzlich zur Geburt!

Wir gratulieren zur Hochzeit



Melanie Eckl und Mario Redl
Hauptstraße 34, am 22.6.2019



Herzlichen Glückwunsch!

Wir trauern um

Rosa Bauer, Schönau 1, gestorben am 12.5.2019, 93 Jahre
Erich Fichtinger, Wiegensteinstraße 10, gestorben am 16.6.2019, 72 Jahre
Franz Königsberger, Buchegg 21, gestorben am 17.6.2019, 78 Jahre
Josefa Lechner, Spielberg 13, gestorben am 1.8.2019, 83 Jahre

Wir gratulieren



85. Geburtstag
Maria Bauer, Anschau 15



Goldene Hochzeit
Elfriede und Johann Fichtinger, Hauptstr. 2



85. Geburtstag
Maria Mayerhofer, Unterer Markt 9

80. Geburtstag
Johann Fichtinger, Hauptstr. 2



Diamantene Hochzeit
Leopoldine und Johann Bauer, Buchegg 24



90. Geburtstag
Franz Hammerl, Spielberg 33



Diamantene Hochzeit
Theresia und Raimund Gerstbauer, Sternenweg 3

80. Geburtstag
Adolf Strengberger, Weidenegg 7

Goldene Hochzeit
Maria und Karl Kolm, Maueröd 7

Müll-Workshop

Abfallberaterin Birgit Zottl brachte den Kindern auf spielerische Art und Weise die richtige Trennung unseres täglichen Mülls näher. Aber auch die Verwertung von Abfällen, der schonende Umgang mit Lebensmitteln und die Müllvermeidung waren Themen dieses Workshops.

Besuch beim Imker

Im Juni besuchten wir mit allen Kindern des Kindergartens Herrn Rudolf Bauer in Bad Traunstein, um unser Wissen über die Honigbienen zu erweitern. Unter fachkundiger Anleitung wagten wir uns sogar ganz in die Nähe der Bienenstöcke und konnten dadurch besonders gut das Bienenvolk mit ihrer Königin beobachten. Wir erfuhren viel über die Lebensgewohnheiten dieser Insekten, die Gewinnung von Honig und auch das Honigschlecken durfte dabei nicht zu kurz kommen.



Vielen lieben Dank, Herr Bauer, für Ihre nette Aufnahme und die ausführlichen Erklärungen.



Roboterbienen im Kindergarten

In unserem Kindergarten haben die Roboterbienen Einzug genommen und werden von den Kindern vielfältig genutzt.

Der Bee-Bot ist ein kleiner Bodenroboter, der sich mit Richtungstasten einfach programmieren lässt. Die Kinder können die Wege, die der Bienen-Roboter zurücklegen soll, so selbst programmieren. Mithilfe der kleinen Roboter sollen Kinder bereits im Kindergarten spielerisch an moderne Medien und Robotik herangeführt werden.

Der Bienen-Roboter kann beispielsweise in den Bereichen Sprache, mathematische Frühförderung, Natur, aber auch bei der Unterstützung der räumlichen Orientierung eingesetzt oder mit Themen aus unterschiedlichsten Lernbereichen kombiniert werden.



Waldtag im Sommer

Nachdem die älteren Kinder in diesem Kindergartenjahr den Wald bereits in den Jahreszeiten Herbst, Winter und Frühling erkundeten, hatten jetzt im Sommer auch die Jüngsten die Gelegenheit dazu.

In Begleitung der Waldpädagoginnen Sabrina Kronik und Peter Eichinger gab es vieles zu entdecken, zu bestaunen und zu erforschen.

Evakuierungsübung der FF Bad Traunstein

Unter der Leitung des Brandschutzbeauftragten Gerold Fichtinger führten wir eine Evakuierungsübung durch und übten mit den Kindern für den Ernstfall. Im Rahmen dieser Übung wurde auch die Schutzkleidung mit Atemschutz besprochen und näher betrachtet, um Ängste der Kinder abzubauen. Alle Mitarbeiterinnen hatten die Möglichkeit an einer Feuerlöscher-Übung teilzunehmen. Wir danken allen Beteiligten für den Einsatz und das Engagement.



Verabschiedung

Für neun Schulanfänger heißt es nun vom Kindergarten Abschied zu nehmen. Dies taten wir heuer im Zuge unseres ersten Schulkinderfestes. Am Vormittag erprobten die Kinder ihre Geschicklichkeit beim Schultaschen-Turnen. Mittags stärkten wir uns mit Grillwürstel vom Lagerfeuer und anschließend hatten wir Freude und Spaß am gemeinsamen Spiel.

Den Abschied gestalteten wir gemeinsam mit den Eltern und zu guter Letzt wurde jedes einzelne Kind von seiner gruppenführenden Pädagogin und Betreuerin symbolisch aus dem Kindergarten „rausgeworfen“ und bekam das Abschiedsgeschenk.

Wir danken euch Eltern für das Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung in vielen Bereichen. Es war schön, eure Kinder ein Stück ihres Weges begleiten zu dürfen.

Nach einem Jahr Tätigkeit in unserem Haus müssen wir uns auch von Kindergartenpädagogin Daniela Rammel verabschieden. Fürsorglich, wertschätzend und mit viel Einsatz betreute sie die Kinder in ihrer Gruppe und dafür danken wir ihr. Für ihre weitere Tätigkeit wünschen wir viel Erfolg und alles Gute.



Herzliche Glückwünsche zum 40. Geburtstag

Am 19. Juni überraschten wir unsere Betreuerin Gerlinde Gößl anlässlich ihres 40. Geburtstages mit einer gemeinsamen Feier. Mit Liedern, einem Gedicht und vielen guten Wünschen umrahmten wir diesen Festtag. Viel Danke-Schokolade gab es für Gerlinde's Einsatz und Bemühungen bei ihrer täglichen Arbeit im Kindergarten.



Wassertag

Auch heuer veranstalteten wir am Ende des Kindergartenjahres einen „Wassertag“. Bei herrlichem Sommerwetter vergnügten sich die Kinder mit verschiedensten Wasseraktivitäten und hatten dabei viel Spaß.



Kooperation Kindergarten-Volksschule



Die neun Kinder, die im kommenden Jahr die Schule besuchen werden, hatten im Mai die Gelegenheit, an einem Schnuppertag den Schulalltag näher kennenzulernen. Vielen Dank an das Lehrerteam für die Einladung, die herzliche Aufnahme und die vielen neuen Eindrücke.

Aus der Volksschule

VS Leiterin Gabriela Hackl

Im zweiten Schulhalbjahr hatten die Schüler/innen der 3. und 4. Klasse durch die Aktion „**Kinder gesund bewegen**“ unter der Anleitung von Michael „Mitch“ Peciakowski, Nachwuchstrainer der Union Volleyball Waldviertel, die Möglichkeit in ihren Turnstunden **Volleyball** zu erlernen. In kleinen Übungseinheiten wurde diese Ballsportart den Kindern Schritt für Schritt spielerisch nähergebracht.



Mit dem **Thema Müllvermeidung** und richtiger Mülltrennung beschäftigten sich die Kinder der 3. und 4. Klasse genauer. Beim Umwelttheater „AnTONNIa“ erzählte die sprechende Restmülltonne über ihr anstrengendes und mühsames Alltagsleben, das durch die Menschen und deren falsche Trennung von Abfällen geprägt ist. Abfallberaterin Birgit Zottl erklärte dann den Kindern wie im Bezirk Zwettl richtig Müll getrennt wird, welche Gefahren alte Akkus mit sich bringen können und wie die getrennt gesammelten Stoffe wiederverwertet werden.



In diesem Schuljahr empfangen 11 Kinder der 2. Klasse das heilige Sakrament der **Erstkommunion**. „Wo Gott dich sät, dort sollst du blühen“ – unter diesem schönen Motto wurden die Schüler/innen von Religionslehrerin Helga Hammerschmidt im Laufe des Jahres auf diesen besonderen Festtag vorbereitet. Die Kinder der 1., 3. und 4. Klasse übernahmen gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und der Blasmusikkapelle die musikalische Gestaltung. Bei schönem Wetter konnte während der anschließenden Agape noch gemeinsam gefeiert werden. Ein wirklich gelungener Tag!



Im Rahmen der „**Langen Nacht der Kirchen**“ übernahmen die Volksschulkinder die musikalische Umrahmung der Maiandacht. Die Erstkommunionkinder standen dabei besonders im Mittelpunkt und erhielten von Pastoralassistentin Sabine Latzenhofer abschließend einen Segen.

Im Mai besuchten die neun **zukünftigen Taferlklassler** die Volksschule, um dort ein bisschen Schulluft zu schnuppern. Nach einem gemeinsamen Spiel mit den Kindern der 2. Klasse im Turnsaal lauschten die Schulanfänger gespannt, wie toll die „Großen“ schon lesen können. Es wurde gesungen, ein Schulkind-Armband gefädelt, gemeinsam gejausnet und ein Klassenplakat für den Schulanfang gestaltet. Zum Abschluss erhielten alle eine Medaille und ein kleines Geschenk als Erinnerung an diesen spannenden Tag.



In der letzten Schulwoche konnten wir die **Kinderbuchautorin Ines Gößl** aus Kottes bei uns in der Schule begrüßen. Sie las uns Abschnitte aus einigen ihrer Bücher vor und die Kinder lauschten gespannt. Die 3. und 4. Klasse konnte die Lesung sogar unter freiem Himmel genießen. Die gesamten Kosten der Veranstaltung übernahm die Bibliothek Bad Traunstein und es wurden auch einige Bücher der Autorin für die Bibliothek angekauft – **VIELEN DANK DAFÜR!**



Am vorletzten Schultag gestaltete die 4. Klasse gemeinsam mit den Waldpädagogen Peter Eichinger und Sabrina Kronik ein kleines Fest als **Abschluss der Volksschulzeit**. Bei einem kurzen Spaziergang sammelten die Kinder Kräuter für einen gesunden Aufstrich. Danach wurde am Spielplatz gegrillt und gespielt.



Außerdem **verabschiedeten** sich die Kinder und Lehrerinnen an diesem Tag auch von ihrer **langjährigen Werklehrerin OL f. WE Helga Tiefenbacher** mit einer kleinen Pensionierungsfeier in der Schule. Helga war seit 2010 als Werklehrerin an unserer Schule tätig. Mit dem Lied „Tschüss! Good Bye! Auf Wiedersehen!“ wurde sie in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet und alle Mitwirkenden wünschten ihr alles Gute, viel Glück und Ruhe sowie Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt. Als kleines Abschiedsgeschenk bekam Helga ein selbst geschriebenes Abschiedsgedicht, einen Blumentopf mit den Fingerabdrücken aller Schüler/innen und Lehrerinnen überreicht, sowie ein Fläschchen Schulhausluft und ein Gläschen Pausenlärm zur Erinnerung. Helga Tiefenbacher war stets eine sehr hilfsbereite und engagierte Lehrerin und wird allen sehr fehlen.



Aus den **Spendeneinnahmen** der Adventvorstellung im Kurhaus wurde dem „**Therapiezentrum Grainbrunn**“



von den Eltern unserer Schulkinder ein Betrag von 250 € überreicht. Mit den restlichen Einnahmen wurde die Musicalfahrt nach Ottenschlag und der Ausflug in den Tierpark mitfinanziert.

Um den sozialen **Gedanken des Teilens und Helfens** auch an unsere Kinder heranzutragen, starteten wir zu Schulschluss eine Bastelaktion. Aus Holz und Ton wurden kleine Kunstwerke geschaffen, die wir dann bei der Erntedankfeier im Herbst zum Verkauf anbieten werden. Alle Einnahmen daraus möchten die Kinder für Ziegen oder andere Nutztiere für Familien in Äthiopien oder im Kongo spenden. Diese werden dort als Weiterzucht- bzw. als Arbeitstiere verwendet und ermöglichen den Familien ein kleines Einkommen. Ich bedanke mich bei Frau Maria Hackl für die tolle Gestaltungsidee und die Anleitung beim Töpfern – ohne dich Maria, hätten wir das nicht geschafft! Sämtliches Material wurde von der Töpferunde als Projektunterstützung gratis zur Verfügung gestellt.



Abschließend ein DANKE an alle Eltern für eure Unterstützung bei der Gesunden Jause, beim Eislaufen, Radfahrtraining, Ausflügen oder anderen Projekten – gemeinsam mit euch werden manche Veranstaltungen überhaupt erst möglich!!!



Gewinner des RAIKA-Malwettbewerbes



Eis von der Gemeinde



Überreichung der Radfahrausweise – 4. Klasse

Neue Mittelschule Schönbach

Dir. Andrea Strohmayer

Besuch einer Zeitzeugin

Im März besuchte die Zeitzeugin Dr. Katja Sturm-Schnabl, eine kärntnerisch-slowenische Sprachwissenschaftlerin und Literaturhistorikerin, die NMS Schönbach und erzählte über ihr Schicksal. Auch die Rappottensteiner Schülerinnen und Schüler ließen sich den Vortrag nicht entgehen und waren in Eigeninitiative nach Schönbach gekommen.



Dr. Katja Sturm-Schnabl sprach fast zwei Stunden

und alle hörten gebannt zu bzw. stellten Fragen. Familienfotos untermalten diesen Vortrag. Zusätzlich flocht die Zeitzeugin immer wieder Appelle ein, es nie wieder so weit kommen zu lassen.

Faschingsbenefizjause

Wie jedes Jahr organisierten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse NMS eine Faschingsjause, um Spendengeld zu sammeln. Die Speisen und Getränke stellten Schönbacher Firmen zur Verfügung. Dadurch konnte der tolle Reinerlös von 450 Euro erwirtschaftet werden. Das Geld kommt heuer Stefanie Spiegl aus Großpertenschlag zugute, die mit einer schweren Krankheit zu kämpfen hat. Vier Kinder der Klasse und ihre Religionslehrerin besuchten Stefanie und überbrachten die Spende persönlich. Familie Spiegl freute sich sehr und ließ den Kindern der NMS ihren Dank und schöne Grüße ausrichten!



Sieg bei der Mathematikolympiade

Bei der diesjährigen Mathematikolympiade des Bezirks Zwettl in Martinsberg ging Thomas Höchtl aus der NMS Schönbach als Sieger hervor. Beim Landesbewerb in Scheibbs erreichte er den hervorragenden 6. Platz in Niederösterreich.



Fairtrade

Ernennung zur FAIRTRADE-Gemeinde

GfGR Birgit Höchtl

Unsere Gemeinde hat sich intensiv um die Verankerung des fairen Handels bemüht und erfüllt nun alle Kriterien für die Ernennung zur FAIRTRADE-Gemeinde! Dem Land Niederösterreich wurde der **20. Oktober 2019** (Weltmissionssonntag in der Kirche) ab 08:30 Uhr für die Urkundenübergabe vorgeschlagen. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.



Pfarrverband St. Josef im Waldviertel

Pfarrheurige im Pfarrverband

Angela Mach

in Martinsberg am **Samstag, 24. August 2019** ab 17:00 Uhr im Martinssaal
in Bärnkopf am **Samstag, 31. August 2019** um 17:00 Uhr Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche, anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrhof
in Rappottenstein am **Samstag, 14. September 2019** um 17:00 Uhr
Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche, anschl. Sturmheuriger im Pfarrheim



Wallfahrt Bad Traunstein nach Schönbach

am Sonntag, 29. September 2019 – Gottesdienst in der Pfarrkirche Schönbach um 10:00 Uhr

Seniorensegensgottesdienst in Kirchbach

am Dienstag, 1. Oktober 2019 um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche Kirchbach, anschl. Agape im Pfarrsaal

Jugendaktion – Mission

Oktober ist Monat der Weltmission und in den Pfarren des Pfarrverbandes wird die Jugendaktion durchgeführt, mit dem Kauf der Schokopralinen werden Jugendprojekte in der dritten Welt unterstützt, in einigen Pfarren gibt es im Missionsmonat auch EZA-Märkte, wo fair gehandelte Produkte angeboten werden.



Nacht der 1000 Lichter in Bad Traunstein

am Donnerstag, 31. Oktober 2019 ab 17:00 in der Pfarrkirche Bad Traunstein – die Kirche ist erleuchtet von Kerzenlicht und stimmt ein auf das Allerheiligenfest, der Lichterglanz der Nacht weist darauf hin, dass es das „Heilige“ auch in meinem persönlichen Leben gibt und nur darauf wartet, entdeckt zu werden.



Zu sämtlichen Veranstaltungen wird sehr herzlich eingeladen!

Kath. Bildungswerk Pfarrverband St. Josef

Tag des Brotes

in Bad Traunstein am Mittwoch, 16. Oktober 2019 um 19:00 Uhr im Bildungshaus St. Georg
Vortrag über ein Bäckerei-Projekt der Caritas in Albanien. Der Aufbau dieser Bäckerei bietet Jugendlichen eine Chance auf Ausbildung und Arbeit.

kbw

Caritas
&Du
PfarrCaritas

Neuordnung des Regionalbusverkehrs

Im Auftrag von NÖ Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko hat der Verkehrsverbund Ost-Region die Neuausschreibung sämtlicher Regionalbuslinien im Waldviertel übernommen. Ab 5. August wird das Busangebot im Waldviertel um 11 Prozent erweitert. Insgesamt 105 Regionalbuslinien werden 7,7 Millionen Kilometer an Leistung pro Jahr liefern. Besonders sticht hier das bessere Angebot auf den beiden Waldviertler Regionalbus-Achsen Krems – Zwettl – Gmünd bzw. Horn – Göpfritz – Waidhofen/Thaya hervor. Hier werden die Angebote auf einen Stundentakt verdoppelt und erstmals auch ein Sonn- und Feiertagsverkehr eingeführt.

Aufgrund der Initiative seitens der Gemeinde tritt für Bad Traunstein folgende Neuerung in Kraft. Eine zusätzlichen Route auf der Linie 734 (Ottenschlag – Schönbach) um 15.45 h, welche direkt von der Linie 732 (Zwettl – Ottenschlag) übergehen wird. Abfahrt in Zwettl Kampparkplatz ist um 15:45, Ankunft in Ottenschlag um 16:21, Ankunft in Schönbach um 16:56.

Der Kurs auf der Linie 734 fährt dann (wie auch die anderen Kurse der Linie) von Ottenschlag über Spielberg und Bad Traunstein nach Schönbach.

Fremdenverkehrsverein

Brasssteinfestival

Vom 20. bis 21. Juli 2019 fand heuer erstmalig das Brasssteinfestival am Wachtsteingelände statt, welches von der Musikkapelle Bad Traunstein und dem Fremdenverkehrsverein Wachstein organisiert wurde. Der Samstag startete mit einem gemeinsamen Gesamtspiel sowie einem Warmup durch „Faltenblech“ und die „Junge Waldviertlerböhmische“. Zum gemeinsamen „Aufspielen“ wurden alle MusikantInnen, welche ihr Instrument mitgebracht hatten recht herzlich eingeladen. Es musizierten rund 110 MusikantInnen unter der Leitung von den Kapellmeistern Hannes Blauensteiner und Thomas Mayerhofer. Nach der feierlichen Eröffnung spielte der Musikverein Grünau im Almtal auf und sorgte für einen großartigen Einstieg ins musikalische Wochenende. Im Anschluss spielte die „Pongauer Tanzmusi“ auf. Der erste Tag schloss bei herrlichem Wetter mit der Gruppe „Blechreizpop“ ab, welche für ordentlich Stimmung sorgte.

Gemeindemusikkapelle, Fremdenverkehrsverein



Der Sonntag startete mit den Gruppen „Schnopsidee“ und „Blechcrash“, welche trotz des unbeständigen Wetters die Besucher begeistern konnten.

Die Musikkapelle und der Fremdenverkehrsverein bedanken sich bei allen Besuchern und Sponsoren und freuen sich schon jetzt auf das 2. Brasssteinfestival!

60. Wachtsteinfest

Dieses Jahr war es so weit! Das 60. Wachtsteinfest fand vom 2. bis 4.8.2019 am Wachtsteingelände statt. Der Freitag startete leider etwas regnerisch bei freiem Eintritt mit DJ Patrixx. Doch trotz des Wetters ließen sich die Gäste die Stimmung nicht vermiesen und feierten bis in die frühen Morgenstunden. Auch am Samstag besserte sich untertags das Wetter leider nicht und so wurde kurzerhand entschieden, die



und bedankte sich bei allen Mitgliedern und Helfern für die tatkräftige Unterstützung bei allen Vorhaben. Bürgermeister Roland Zimmer bedankte sich beim Verein für die gute Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde. Auch der Abgeordnete zum Nationalrat Lukas Brandweiner sprach dem Verein ein großes DANKESCHÖN aus. Anschließend wurde offiziell der Frühschoppen mit einem Bieranstich durch Mag. Karl Schwarz eröffnet. Der Nachmittag wurde musikalisch von der Gruppe „Kreuz & Quer“ gestaltet und für die jüngsten Besucher auf unserem Fest gab es wie jedes Jahr den Kindernachmittag mit Hüpfburg und Kinderschminken. Zum Abschluss unseres „Jubiläumfestes“ sorgten die Donauprinzen nochmal ordentlich für Stimmung. Wir möchten uns bei allen Helfern und Mitgliedern für die jahrelange Unterstützung des Fremdenverkehrsverein Wachtstein bedanken und freuen uns bereits jetzt auf das 61. Wachtsteinfest!

Liveband „Wildbach“ für dieses Jahr abzusagen. Am Samstagabend konnten wir jedoch zahlreiche Gäste am Gelände begrüßen. Für die musikalische Umrahmung sorgte DJ Andy White. Der Sonntag startete traditionell mit der Hl. Messe am Wachtsteingelände, welche von der Jugend- und Trachtenkapelle Yspertal mitgestaltet wurde. Im Anschluss an die Messe fanden die Festreden statt. Beginnend erzählte Obmann Jürgen Farthofer über die Entstehung sowie die Geschichte des Vereins



November 2019

NÖ Heckentag

Einfach auf www.heckentag.at bestellen und Anfang November **bequem liefern lassen!**



Heimische Bäume und Sträucher bester Qualität

Bestellfrist: 2. Sept. bis 16. Okt.
Hecken-Telefon: 0680/23 40 106

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Fotos: K. Wänninger, F. Vondruska

Programm Herbst/Winter

Vortrag „Der Schmerz als tägliche Qual“

Der Schmerz als tägliche Qual, Schmerz ist nicht gleich Schmerz, Volkskrankheit Rückenschmerz

Termin: MI, 9. Okt. 2019, 19.00 h

Referentin: OÄ Dr. Waltraud Stromer, LK Horn

Kursort: Vivea Gesundheitshotel/ Kursaal,

Kosten: € 5,00



„Step-Aerobic mit Bauch-Bein-Po“

Diese Art der Bewegung bringt den gesamten Körper in Schwung und stärkt mit einfachen Mitteln die Ausdauer, die Muskulatur und das Herz-Kreislauf-System. Dabei werden die Gelenke geschont und die Übungen helfen effektiv beim Abnehmen. Darüber hinaus wird die Koordination trainiert.



Termin: DI, 1. Okt. 2019, 19.30 h

Kursleiterin: Beatrix Renner
0664/5673918, Anmeldung erforderlich (mind. 10 Teilnehmer)

Kursort: Turnsaal der Volksschule, Turnschuhe und Getränk mitnehmen. Die Stepper werden zur Verfügung gestellt.

Kosten: 5 Einheiten, € 30,00, Schnuppereinheit gratis

„Kraft- und Ausdauertraining“

Ganzkörperkraft- und Ausdauertraining für eine bessere Haltung und ein gesteigertes Wohlbefinden. Mit mehr Power in den Alltag!

Termin: MO, 7. Okt. 2019, 19.00 h

Kursleiter: Daniel Blabensteiner
0664/3432271, Anmeldung erforderlich
kostenlose Schnuppereinheit, mind. 6 Teilnehmer

Kursort: Turnsaal der Volksschule

Kosten: 10 Einheiten, 50 €

„Yoga“ – Körper, Geist und Seele in Einklang bringen

Für alle Altersstufen geeignet, keine Vorkenntnisse erforderlich
Körperübungen u. -haltungen: mehr Körperbewusstsein durch Dehnung, Kräftigung und Entspannung entwickeln
Atemübungen u. -techniken: Lebensenergie zum Fließen bringen
Meditation und Tiefenentspannung:
Ruhe und Regeneration für Körper u. Geist

Termin: DO, ab 3. Okt. 2019, 19.30-21.00 h

Kursleiterin: Michaela Lamberg
0664/2583079, Anmeldung erforderlich (mind. 6, max. 10 Teilnehmer)

Kursort: Bewegungsraum Kindergarten

Kosten: 8 Einheiten/€ 90,00, Einzeleinheit € 12,00
rutschfeste Gymnastikmatte, Polster und Decke mitnehmen



Wassergymnastik

Die Kraft- und Konditionsübungen schonen aufgrund des Auftriebs des Wassers die Gelenke, Sehnen und den Rücken, und kräftigen die Muskulatur sowie das Herz-Kreislaufsystem.

Termin: FR, 4. Okt. 2019, 17.00 h

Kursleitung: ein/e Mitarbeiter/in vom Vivea
Anmeldung erforderlich: 0664/3432271
begrenzte Teilnehmerzahl

Kursort: Vivea Gesundheitshotel/Wellnessbecken

Kosten: 7 Einheiten à 20 Min., je € 8,00 (im Anschluss Nutzung des Hallenbades u. der Sauna bis 20 Uhr möglich - Pauschale € 15,00)

„Beckenbodengymnastik“ – Beckenboden – Kraft aus der Mitte

Unser Beckenboden wird durch Schwangerschaft, Geburt, aber auch im normalen Alltag belastet. Das Training hilft bei Inkontinenz, Harndrang, Schweregefühl im Becken, Rücken-Beschwerden und Senkung. Beckenbodentherapie beinhaltet Training der Muskulatur, aber auch Wahrnehmungsübungen, Entspannung und Schulung wie alltägliche Aktivitäten beckenbodenschonend ausgeführt werden können.

Termin: DO, 17. Okt. 2019, 8.30 Uhr
Kursleiterin: Ulrike Hahn (Physiotherap.)
(mind. 8 max. 15 Teilnehmer)
Anmeldung erforderlich: 0680/3219670
bequeme Kleidung,
Gymnastikmatte mitbringen
Kursort: im Saal des St. Georgshauses
Kosten: 10 Einheiten à 1 h/€ 120,00

Die Gesunde Gemeinde freut sich auf Ihren/Euren Besuch unserer Veranstaltungen.

Sollten auch Sie Wünsche oder Anregungen für weitere Kurse bzw. Vorträge betreffend Bewegung, Ernährung, Vorsorge und Medizin, mentale Gesundheit oder Natur und Umwelt haben, kontaktieren Sie mich bitte unter 0664/3432271 bzw. 02878/6077-5!

Klimabündnisgemeinde

Gründüngung im Herbst Wissenswertes - Theorie

Gründüngung ist der gezielte Anbau von bestimmten Pflanzen zur Bodenverbesserung. Im Winterhalbjahr kann Gründüngung auf abgeräumten Beeten den Boden stark verbessern!

Warum Gründüngung? – Positive Effekte

1. Bodenverbesserung

... durch intensive Durchwurzelung des Bodens, Lockerung und Stabilisierung des Bodengefüges und verstärkten Humusaufbau.

2. Verhinderung von Staunässe – Steigerung

Ein Boden mit stabiler Struktur und höherem Humusgehalt kann mehr Wasser aufnehmen und halten. Er trocknet langsamer aus, auch Staunässe tritt seltener auf.

3. Dekorativer Nutzen und Unkrautunterdrückung

Kahle Beete im Herbst und Winter können mit einer Gründüngung dekorativ begrünt werden!

4. Bodensanierung

Nach Bautätigkeit und Neuanlage von Grünflächen ist die Bodenstruktur oft völlig zerstört und der Boden stark verdichtet! Die Folgen sind schlechtes Wurzelwachstum, Kümern der Pflanzen und Staunässe. Tiefwurzeln Gründüngungspflanzen wie Gelbsenf, Ölrettich, Ackerbohne oder Wintererbsen helfen, verdichtete Bodenhorizonte aufzubrechen. Die verrotteten Wurzeln der Gründüngungspflanzen bilden Kanäle für Wasser und Luft.

5. Düngewirkung

Neben der humusanreichernden Wirkung können bestimmte Gründüngungspflanzen (Leguminosen wie Zottelwicke, Ackerbohne, Futtererbse oder Inkarnatklie) Stickstoff aus der Luft binden. Dieser steht später den nachfolgenden Pflanzen zur Verfügung.

TIPPS

- Bei stark geschädigten Böden ist es ratsam, die Gründüngung mindestens ein Jahr auf der Fläche stehen zu lassen.
- Das Ausbringen und Einarbeiten von Steinmehl vor der Aussaat der Gründüngung fördern Bodenleben und Bodenstabilisierung.

Beispiele für Gründüngungsmischungen zur Aussaat im Herbst:

Nicht winterharte (abfrierende) Gründüngungsmischung: Phacelia + Ölrettich + Senf

Dekorative Gründüngungsmischung: Senf + Ölrettich + Inkarnatklie + Zottelwicke

Gründüngungsmischung mit unterschiedlichen Durchwurzelungstiefen zur Bodensanierung:

Phacelia + Zottelwicke + Ölrettich + Wintererbsen





Wespen sind kein Grund zur Panik

Im Sommer kommen sie wieder, die Wespen. Am Gartentisch oder im Schanigarten kann es zu unerwünschten Konfrontationen kommen. Die eNu gibt Tipps wie ein Miteinander funktionieren kann.

Vorbeugen im Garten

Um von den ungeliebten Tischgästen gänzlich in Ruhe gelassen zu werden, empfiehlt sich eine Ablenkfütterung. Dazu wird eine kleine Futterstation im Garten eingerichtet. Empfehlenswert ist ein schattiger Platz im Abstand von bis zu 10 Metern zum Gartentisch oder der Terrasse. Die Tiere lernen, dass sie dort Futter bekommen und sind beim Grillen oder Gartenfest nicht in großer Zahl mit dabei. Am besten funktioniert überreifes Obst. Zuckerwasser oder Marmelade sind auch möglich, der darin enthaltene raffinierte Zucker macht Wespen allerdings nervös. Wichtig ist auch, Grenzen zu respektieren und Abstand zu halten. Als Faustregel gilt: nicht näher als fünf Meter an ein Wespennest herangehen. Wespen werden aggressiv, wenn sie ihre Brut bedroht wähnen und beginnen sich zu verteidigen. Kinder sollten auf die mögliche Gefahr hingewiesen werden. Bei Kleinkindern hilft eine Absperrung in der Nähe des Nestes. Fallobst regelmäßig aufzusammeln schützt außerdem vor unangenehmen Begegnungen.

Vorbeugen am Gartentisch

Um Wespen nicht anzulocken, sollten Speisen im Freien nicht offen stehengelassen und Speisereste sofort vom Tisch abgeräumt werden. Das gilt auch für Futterreste von Hunden und Katzen. Kleinkindern nach dem Essen Mund und Hände abwischen. Getränke im Freien abdecken und nicht direkt aus der Flasche trinken, sondern nur mit Strohalm. Abfalleimer gut verschlossen halten. Wespen haben eine Vorliebe für bunt gemusterte Kleidung, süßlich riechende Parfums und Haarsprays. Vertreiben kann man sie dafür mit Zitronenduft, Gewürznelken, Teebaumöl aus Duftlampen und Räucherstäbchen. Sollte eine Wespe auf der Haut sitzen, dann nicht nach dem Tier schlagen oder es anblasen, sondern die Wespe abstreifen oder abschütteln.

Vorbeugen in und am Haus

Damit Wespen nicht ins Haus gelangen, helfen Insektengitter an den Fenstern. Zudem sollten Verschalungen und Ritzen an Gebäuden regelmäßig begutachtet und gegebenenfalls saniert werden. Allerdings nicht, wenn die Tiere noch aktiv sind. Ein Wespenstaat stirbt spätestens nach den ersten Frösten im Herbst ab. Nur die befruchtete Königin überwintert. Ein bestehendes Nest wird im nächsten Jahr nicht wieder bezogen. Es kann allerdings vorkommen, dass in unmittelbarer Nähe im Frühjahr ein neues Nest gebaut wird. Deshalb lohnt es sich Einflugmöglichkeiten abzudichten.

Was tun nach einem Stich

Die Stiche von Bienen, Hummeln und Wespen sind zwar schmerzhaft und unangenehm, aber meist nicht gefährlich. Wärme lindert die Beschwerden. Es gibt Geräte mit Heizelement, die auf den Stich gedrückt werden. Eine Tasse mit warmer Flüssigkeit kann auch verwendet werden. Anders verhält es sich bei Stichen im Rachenraum oder bei Menschen mit Wespengift-Allergie. Hier ist rasches Handeln nötig und unverzüglich medizinische Hilfe zu holen. Ob eine Insektengiftallergie besteht, kann durch einen Allergietest abgeklärt werden.

Wichtige Rolle in der Natur

Oft wird übersehen, dass alle Wespen in unserem Lebensraum eine wichtige Rolle spielen. Sie fangen für ihre Larven viele andere Insekten wie Fliegen und Gelsen, die uns aus verschiedenen Gründen lästig werden können. Damit leisten die Wespen wertvolle Dienste. Bei anderen Tieren stehen Wespen selbst auf dem Speiseplan. Auch für die Bestäubung von Pflanzen sind diese Insekten wichtig.

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ, Tel. 02742 219 19, office@enu.at oder www.enu.at

Kostenlose Energieberatung in Bad Traunstein

Die Energieberatung Niederösterreich unterstützt alle Häuslbauer beim nachhaltigen Bauen, Umbauen oder Sanieren und berät alle, die durch Energiesparen nicht nur Kosten senken, sondern auch einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten möchten. Ab sofort können am Gemeindeamt in Bad Traunstein Gutscheine für eine kostenlose Energieberatung abgeholt werden. Die gesamten Kosten für die Beratung trägt das Land NÖ auf Initiative von LH Stellvertreter Stephan Pernkopf. Die Themen der Vor-Ort-Energieberatungen reichen vom Heizkesseltausch über die Fenstersanierung bis hin zur Optimierung der Gebäudehüllen und Stromsparmöglichkeiten. Bei einem ungedämmten Altbestand entfallen alleine 77 Prozent des

Gesamtenergiebedarfs auf die Beheizung. Das Einsparpotential ist daher enorm und eine Sanierung lohnt sich. Auf Initiative des Landes Niederösterreich unterstützt die Energieberatung Niederösterreich unter der Energie- und Umweltagentur NÖ alle Häuslbauer beim nachhaltigen Bauen mit einer kostenlosen Energieberatung. „Jede Niederösterreicherin und jeder Niederösterreicher kann einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Gerade beim Hausbauen bzw. Sanieren eines Altbestandes kann man sehr viel Energie sparen. Man tut somit nicht nur der Umwelt, sondern auch dem eigenen Geldbörserl etwas Gutes!“, freute sich

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf über die Aktion.

Bürgermeister Roland Zimmer zeigt sich begeistert von den Vor-Ort-Energieberatungen: „Seitens der Gemeinden möchten wir die Bürgerinnen und Bürger animieren, ihre Objekte bezüglich möglicher Energieeffizienzmaßnahmen überprüfen zu lassen. Die Energieberatung NÖ bietet eine solche firmenunabhängige Vorort-Beratung an. Die Kosten für die Beratung selbst übernimmt das Land NÖ und die Beratungen werden äußerst praxisnah durchgeführt. Die Gutscheine können am Gemeindeamt abgeholt werden.“

Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ, Telefon: 02742 221 44, Montag-Freitag von 9-15 Uhr und Mittwoch von 9-17 Uhr



☎ 02742-22144



Bad Traunstein trifft Wirtschaft

Ausgezeichnete Milchprodukte aus Bad Traunstein

Bewerb um Kasernmandl in Gold bei der „Ab Hof Messe“ in Wieselburg - Goldmedaillen für Gertrude Gerstbauer und die Waldviertler Bauernmilch GmbH!

Gertrude Gerstbauer erhielt für den Schaffrischkäse nach Erlauftaler Art die Goldmedaille mit dem Punktemaximum von 100 Punkten und für ihren Schafweickäse erhielt sie Bronze.

Karin Rameder



Für die **Waldviertler Bauernmilch GmbH**

gab es Gold für den Eiskaffee, Silber für das Naturjoghurt, das Vanillejoghurt, Trinkjoghurt Himbeer und den Waldviertler Streichkäse nach Liptauer Art sowie Bronze für den Landtopfen. Herzlichen Glückwunsch!

Fotos: © Hannes Ramharter

Blutspendenaktion

Lukas Böhm

50 Jahre Blutspenden in Bad Traunstein

Anlässlich der Blutspendeaktion am 28.07.2019 wurde die Gemeinde sowie die Organisatoren der Blutspendeaktion für ihren Einsatz - 50 Jahre Blutspenden in Bad Traunstein - vom Österreichischen Roten Kreuz geehrt.

Die Blutspendeaktion verlief sehr erfolgreich. Es kamen 140 SpenderInnen, 16 mussten leider abgewiesen werden. Ein großes Dankeschön an die freiwilligen HelferInnen.

JubiläumsspenderInnen:

- 105. Spende: Johann Köfinger, Bad Traunstein
 - 100. Spende: Johann Vollgruber, Bad Traunstein
 - 90. Spende: Rudolf Eigner, Ottenschlag
 - 85. Spende: Ernst Gößl, Bad Traunstein, Friedrich Hackl, Bad Traunstein
 - 75. Spende: Johann Weichselbaum, Arbesbach
 - 70. Spende: Gerhard Dörfler, Martinsberg, Franz Bischof, Bad Traunstein, Christian Hohner, Martinsberg
 - 65. Spende: Adelheid Kühbeck, Schönbach, Karl Fürst, Martinsberg, Johann Kellner, Großnondof
 - 55. Spende: Gerald Hackl, Yspertal
 - 45. Spende: Franz Blabensteiner, Bad Traunstein
 - 40. Spende: Franz Weinmann, Grafenschlag, Gerlinde Gößl, Bad Traunstein
 - 35. Spende: Leopoldine Vogl, Kottes, Hermine Bauer, Bad Traunstein, Erwin Barth, Gutenbrunn
 - 25. Spende: Reinhard Laher, Ottenschlag, Martina Bischof, Bad Traunstein
 - 20. Spende: Lukas Böhm, Bad Traunstein, Monika Mach, Bad Traunstein, Patrick Wagner, Groß Gerungs, Christoph Rameder, Martinsberg
 - 15. Spende: Roman Rameder, Bad Traunstein, Elisabeth Kornberger, Bad Traunstein, Hubert Mayerhofer, Bad Traunstein, Johannes Hackl, Bad Traunstein, Marianne Hackl, Bad Traunstein
 - 10. Spende: Gottfried Berger, Wien
 - 5. Spende: Philipp Dazinger, Martinsberg, Christian Pritz, Kottes, Stephanie Pichler, Wien
- Erstspender: Daniel Fichtinger, Bad Traunstein



Seniorenbund Bad Traunstein

Ausflug

Obm. Reinhold Neuwirth, Schriftführer Erwin Wirth

Am 11.6.2019 machten die Senioren aus Bad Traunstein einen Ausflug nach Bratislava. Wir fuhren mit dem Autobus bis nach Wien und stiegen dann auf das Schiff um und genossen die Fahrt auf der Donau. Auf dem Schiff frühstückten wir und nahmen ein gutes Mittagessen zu uns. Die Fahrt mit dem Schiff war sehr schön, nur ziemlich heiß. Als wir in Bratislava ankamen, wartete ein Bummelzug auf uns und wir machten eine Stadtrundfahrt.

Um 15 Uhr ging es mit dem Bus nach Hause und wir beendeten unseren Ausflug mit einem Heurigenbesuch in der Wachau.

FF Bad Traunstein

Die **Florianimesse** fand heuer am 5. Mai 2019 in der Pfarrkirche Bad Traunstein statt. Im Anschluss an den Wortgottesdienst, zelebriert von Diakon Mayerhofer-Sebera, folgte die Angelobung der jungen Kameraden: Leonhard Pichler, Jan Zottl, Benjamin Rammel, Tobias Königsberger, Matthias Vogl, Jakob Atteneder, Ernst Gölss. Im Anschluss erfolgte noch die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal unter winterlichen Bedingungen.

Kommando der Feuerwehr Bad Traunstein



Der **Feuerwehrheurige** fand heuer am Donnerstag, 30. Mai sowie Samstag, 1. Juni und Sonntag, 2. Juni statt. Die zahlreichen Besucher an allen drei Festtagen bekamen einiges geboten.

Am Samstag fand das Traktoroldtimertreffen statt. Zahlreiche Traktoren, Autos, Motorräder und Mopeds aus Nah und Fern folgten unserer Einladung und nahmen an der Rundfahrt im Gemeindegebiet von Bad Traunstein teil. Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde sowie eine Erinnerungsplakette von der Feuerwehr Bad Traunstein. Ein besonderer Dank gilt Gerhard Prinz und seinem Team von den „Traktorfreunden Bad Traunstein“ für die Mithilfe bei der Organisation dieses Events.



Unsere **Wettkampfgruppe** nahm auch heuer wieder sehr erfolgreich an zwei Kuppelcups in Heidenreichstein und Raxendorf sowie an den Bewerbungen in Pöbring, Gutenbrunn, Langschlag, Echtenbach und Groß Weissenbach teil. Den krönenden Abschluss erlebte die Gruppe bei den Landesbewerbungen in Traisen.



Beim diesjährigen **Abschnittsfeuerwehrtag** in Gutenbrunn wurden Christian Laister, Thomas Bauer, Rudolf Lackner und Gottfried Lackner für 25jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen ausgezeichnet. Walter Höchtl und Gerhard Wagner wurden für 40jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen ausgezeichnet. Herr Alois Lamberg erheilt die goldene Verdienstmedaille mit bronzenem Lorbeerkranz für 100 Blutspenden.



Am 16. Juli durften wir einen Nachmittag mit den Kindern aus und um Bad Traunstein verbringen. Im Zuge des Ferienspieles hatten die Kinder die Möglichkeit die Aufgaben sowie die Ausrüstung kennen zu lernen. Beim Stationsbetrieb konnten alle Gerätschaften ausprobiert werden. Das Burger-Grillen zum Abschluss durfte natürlich nicht fehlen.



Unter www.feuerwehr-traunstein.at finden Sie alles rund um das Feuerwehrwesen in Bad Traunstein. Aktuelle Fotos und Berichte finden Sie ebenfalls auf unserer Facebook-Seite unter Feuerwehr Bad Traunstein.



Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit - 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr - Ihre Freiwillige Feuerwehr Bad Traunstein!!

Gemeindemusikkapelle

Martina Bachl, Sabine Zellhofer

Traditionell haben wir die Bad Traunsteiner auch heuer wieder mit Marschklingen am Pfingstsonntag geweckt. Unsere Route führte in diesem Jahr u.a. nach Spitzhof, Aschen und Glashütten. Wir bedanken uns für die Gastfreundschaft und die Spenden.



Ferienspiel

Am 30. Juli veranstalteten wir das Ferienspiel unter dem Motto „Musik erleben mit allen Sinnen“. An diesem Nachmittag stellten unsere MusikantInnen den Kindern die unterschiedlichen Instrumente der Blasmusikkapelle vor und die Kids konnten alle Musikinstrumente – von der Flöte bis zum Schlagwerk – fleißig ausprobieren. Nach der gemeinsamen Marschprobe ließen wir das Ferienspiel mit Würstel, Kindercocktails und Eis ausklingen. Wir freuen uns, dass ihr so zahlreich da wart und freuen uns auf nächstes Jahr.



Bezirksmusikfest in Altmelon

Der Musikverein Altmelon feierte von 12. - 14. Juli sein 60-jähriges Bestandsjubiläum. Zu diesem Fest waren die Musikkapellen des Bezirkes Zwettl herzlich eingeladen, an der Marschmusikbewertung teilzunehmen. Wir erzielten in der Stufe E mit unserer Figur zu „Rock around the clock“ fantastische 92 Punkte.



Ankündigungen

Samstag, 30. November 2019: Konzertmusikbewertung in Zwettl

Samstag, 7. Dezember 2019: Adventkonzert in der Pfarrkirche Bad Traunstein

Lesung in der Volksschule

Am 25. Juni 2019 las die **Kinderbuchautorin Ines Göß** aus Kottes in der Volksschule Bad Traunstein. Sie gab dabei den Volksschulkindern einen Einblick in ein paar ihrer Werke. Einige der Bücher von Frau Göß gibt es auch in unserer Bibliothek zum Ausleihen.

Schriftführerin Monika Mayerhofer



Neuigkeiten aus der Bibliothek:

Unser Verleihteam erweitert sich um folgende **ehrenamtliche Mitarbeiterinnen**: Florentina Pichler, Hannah Sophie Wagesreither, Martina Kolm und Peter Aichinger. Herzlich willkommen im Team!

Unsere Mitarbeiterin **Karin Novi** macht gerade die **Ausbildung zur Bibliothekarin**. Am Ende dieser Ausbildung steht ein Projekt in der Bibliothek, das von ihr geplant und durchgeführt wird. Das Thema ihres Projektes lautet „Bibliothekstreff“. Die Bibliothek soll mehrmals im Jahr zum Ort des Treffens für Lesefreudige werden. Dabei soll es – während eines gemütlichen Beisammenseins mit Kaffee und Kuchen – zu einem Austausch über Medien der Bibliothek kommen, wo nicht nur neue Medien von BibliotheksmitarbeiterInnen vorgestellt werden, sondern auch Buchempfehlungen unter den TeilnehmerInnen ausgetauscht werden können. Weitere Informationen zum genauen Zeitpunkt des ersten Bibliothekstreff folgen.

Dieses Jahr haben wir in der Bibliothek den Themenschwerpunkt **M-I-N-T (Mathematik – Informatik – Naturwissenschaft – Technik)**. Dazu haben wir zwei Veranstaltungen geplant:

- Einerseits einen Vortrag mit dem Titel „**Äpfel und Birnen**“ am 17. September 2019. DI Dr. Martina Schmidthaler referiert dabei zum Thema Baumschnitt und es erfolgt eine Präsentation und Verkostung verschiedener Apfel- und Birnensorten sowie eine Buchpräsentation. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit beim Vortrag die Sorte eines Baumes von Frau DI Dr. Schmidthaler bestimmen zu lassen. Dazu benötigt sie fünf reife Früchte, die zum Vortrag mitgenommen werden können. Zeit & Ort der Veranstaltung wird noch bekanntgegeben.
- Die zweite Veranstaltung zum Themenschwerpunkt findet für die Vorschulkinder des Kindergartens und die Schüler der ersten und zweiten Klasse der Volksschule statt. Genauere Informationen folgen noch.

Weitere Veranstaltungen im Herbst sind der **Kinderkleider- und Spiele.BASAR** vom 10. – 12. Oktober 2019 im Feuerwehrhaus und die **Kriminacht der Kulturinitiative** mit **Eva Rossmann** mit der **Buchausstellung** der Bibliothek Bad Traunstein am 9. und 10. November 2019.

Boxsack für die Volksschule Bad Traunstein



Die TSU sponserte der Volksschule einen Boxsack. Die Kinder nutzen diesen sehr gerne in den Pausen.

Schlüssel für Tennisplatz

Ab sofort ist der Schlüssel für den Tennisplatz in einem Schlüssel-Safe bei den WC-Anlagen der Hafensbar deponiert. Die Anmeldung für den Platz erfolgt per Telefon über die am Safe angegebenen Handy-Nummern. Man erhält dann den Code für den Schlüssel-Safe (dieser wird täglich geändert). Im Safe befindet sich auch die Reservierungsliste, wo die Spieler sich eintragen sollen und die Benutzungsgebühr ist auch dort zu hinterlegen. Unionsmitglieder können den Platz kostenlos benutzen, für alle anderen ist eine Gebühr von € 5,00/Stunde zu entrichten.



Ferienspiel

Auch heuer gab es wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm. Den ganzen Sommer über konnten die Kinder gratis Bücher aus der Bibliothek Bad Traunstein ausborgen und den LesePASS nutzen. Gleich am ersten Ferientag wurde das neue Floß für den Badeteich gebaut. Dann ging es Schlag auf Schlag weiter: Choreo-Dance, Rope Skipping, Siloballen bemalen, Beachvolleyball, Kinder:Malschule, ein Nachmittag bei der FF Bad Traunstein, das Ferienabenteuer mit der Gemeindemusikkapelle, der Kindernachmittag beim Wachtsteinfest, Kindertenniskurs, die Kindermondscheinparty und zum Abschluss der Radwandertag.

Ein großes und herzliches Dankeschön allen Organisatoren und Helfern! Sowie auch den Kindern (und Eltern) für die zahlreiche Teilnahme!

Hier ein paar Impressionen:



Jugendcoaching

Jugendcoaching; ein kostenloses und freiwilliges Unterstützungsangebot



Immer wieder kommt es vor, dass Jugendliche eine Lehre abbrechen oder erst gar nicht wissen, wohin es nach der Beendigung der Schulpflicht gehen soll. Das Jugendcoaching des Vereins FAB, eine Initiative des Sozialministeriumservice finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, bietet genau hier Unterstützung.



Im Jugendcoaching haben viele Themen Platz. Im Waldviertel unterstützen die Jugendcoaches Andrea Wiesinger und Kolja Deibler-Kub Jugendliche zwischen 15 und 24 Jahren, die weder in Ausbildung noch in Beschäftigung sind, bei der Entwicklung von beruflichen Perspektiven. „Für jeden jungen Menschen wird gemeinsam ein individueller Plan entwickelt, um die nächsten Schritte in das Berufsleben zu gehen.“ berichtet Andrea Wiesinger. Ergänzend dazu meint Kolja Deibler-Kub „In unserer Arbeit stehen die Stärken und Fähigkeiten der Jugendlichen im Vordergrund.“ Die Jugendcoaches unterstützen in Einzelgesprächen bei der Berufsorientierung und ermöglichen, den Berufswunsch in der Praxis auszuprobieren. Außerdem werden gemeinsam mit den Jugendlichen Ressourcen erarbeitet und nächste Schritte in eine Ausbildung geplant.

Jugendcoaching ist auch im Rahmen der „AusBildung bis 18“ ein zentrales Unterstützungsangebot.



Ausbildungspflichtige Jugendliche, das sind alle, die nach dem 1. September 2001 geboren sind und deren Erziehungsberechtigte können sich gerne bei Fragen und Anliegen an Kolja Deibler-Kub (Telefon: 0664 854 31 10) wenden.

Gerne erhalten Sie nähere Informationen persönlich bei Andrea Wiesinger unter 0664 889 57 406 und Kolja Deibler-Kub unter 0664 854 31 10 oder per E-Mail an jugendcoaching@fab.at

Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert.

EBA ist eine Initiative des  Sozialministeriumservice



YFU Austria - interkultureller Austausch

WELTWEITER SCHÜLERAUUSTAUSCH AUSTAUSCHPROGRAMME FÜR AUSTAUSCHSCHÜLER UND GASTFAMILIEN

Judith Haidacher |
Program Manager Coloured Glasses

Gastfamilien gesucht! YFU sucht ab 7. Sept. ehrenamtliche Gastfamilien für Jugendliche aus unterschiedlichsten Ländern der Welt, die als Gastschülerinnen nach Österreich kommen, um hier ein Schuljahr zu verbringen. Weiters werden auch jedes Jahr Jugendliche aus Österreich auf ihren Wegen ins Austauschjahr bzw. Austauschsemester zu den Partnerorganisationen begleitet.

Mach' die Welt zu deinem Zuhause!

Youth For Understanding (YFU) ist eine gemeinnützige österreichische Austauschorganisation für weltweiten, bildungsorientierten Schüleraustausch. Mit unseren Programmen fördern wir interkulturelles Verständnis, gegenseitigen Respekt und gesellschaftliche Verantwortung.

Familien und Jugendliche liegen uns besonders am Herzen. Bei uns werdet Ihr von unserem Team vom ersten Tag an professionell und herzlich betreut!

Schüleraustausch - Als Austauschschülerin bzw. -schüler ein Auslandsjahr oder Semester bei einer netten Gastfamilie im Ausland leben und im Gastland zur Schule gehen! Finde ein zweites Zuhause in der Welt und erlerne eine neue Sprache. Was für eine tolle Art die Welt zu erobern!

Gastfamilie werden - Ein Schulkind aus einem anderen Land aufnehmen und gemeinsam eine schöne Zeit erleben! Die Welt zu sich nach Hause holen und im interkulturellen Austausch die eigenen vier Wände neu entdecken. Eine tolle Bereicherung im Alltag!

Informationen dazu gibt es unter: <https://colouredglasses.yfu.at/>

Maibaum aufstellen

Am 1. Mai 2019 stellte die JVP Bad Traunstein zusammen mit dem Fremdenverkehrsverein, TSU und der Freiwilligen Feuerwehr in Bad Traunstein den Maibaum auf. Dank der vielen Helfer war der Maibaum schnell und ohne maschinelle Unterstützung aufgestellt. Für Speis und Trank wurde bestens gesorgt. Die freiwilligen Helfer und alle Zuschauer wurden in den Kulturstadl des Gasthofes zum Wachtstein eingeladen.

Die Jugend Bad Traunstein dankt Familie Fritz Hackl aus Bad Traunstein für die Maibaum-Spende und möchte sich auch bei allen Helfern für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.



Schriftführerin Maria Kornberger



Ortsjugendtag

Wie jedes Jahr am Pfingstmontag fand auch heuer der alljährliche Ortsjugendtag der JVP Bad Traunstein statt. Obmann Philipp Fichtinger durfte die zahlreichen Mitglieder und die Ehrengäste Bürgermeister Roland Zimmer, Vizebürgermeister Wolfgang Kornberger, Angela Fichtinger, Bezirksobmann Christopher Edelmaier und Landesobmann der JVP Bernhard Heinrichsberger begrüßen. Nach den einleitenden Worten unseres Obmannes folgten die Kurzreferate der Ehrengäste.

Anschließend folgte der Kassabericht des Kassiers Manuel Hackl. Danach stellte Obmann Philipp Fichtinger seinen Rechenschaftsbericht vor, indem er über die zahlreichen Aktivitäten des Jahres berichtete. Dieses Jahr standen auch wieder Neuwahlen an. Obmann Philipp Fichtinger gab sein Amt nach vier Jahren an René Fichtinger weiter. Seine neuen Stellvertreter wurden Philipp Fichtinger und Fabian Hackl. Neuer Kassier wurde Daniel Fichtinger, sein Stellvertreter wurde Manuel Hackl. Schriftführerin blieb Maria Kornberger, ihre neue Stellvertreterin wurde Vanessa Strohmaier.

Außerdem freut es uns sehr, dass wir wieder neue Mitglieder begrüßen durften. Neu dazu kamen: Kerstin Fichtinger, Theresa Hackl, Nicole Sandler und Matthias Vogl.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen ließen wir den Gemeindejugendtag gemütlich im Gasthaus zum Wachtstein ausklingen.



TOP ERGEBNISSE AUFGRUND TOP MITARBEITER

Tanja Meneder

Der Frühling wurde uns – dem Vivea Gesundheitshotel Bad Traunstein – mit zwei besonderen Ereignissen versüßt...

Im April 2019 fand die jährliche „Vivea Awards Verleihung“ der Vivea Gesundheitshotels (gesamt 8 Häuser in Österreich) statt. Im Rahmen dieser Verleihung werden alle Häuser aus Österreich an speziell ausgewählten Kennzahlen miteinander verglichen und pro Abteilung mit Gold, Silber oder Bronze prämiert. Heuer glänzte das Vivea Gesundheitshotel Bad Traunstein mit einer großen Anzahl an Awards:

ÄRZTE	GOLD
KÜCHE	GOLD
REZEPTION	GOLD
SERVICE	GOLD
ETAGE	GOLD
THERAPIE	SILBER
PERFORMANCE	BRONZE
GESAMTERGEBNIS	GOLD



Ebenso erreichte uns im April die unerwartete positive Nachricht, dass wir aufgrund der sehr guten Bewertungen unserer Gäste auf der Online-Plattform Holiday Check mit dem sogenannten „Holiday Check Award 2019“ ausgezeichnet wurden. Mit einer 99%igen Gästezufriedenheit und dem 2. Platz niederösterreichweit als Hotelbetrieb, können wir und jeder einzelne Mitarbeiter besonders stolz auf die erbrachten Leistungen sein. Ohne unsere fachlich kompetenten und engagierten Mitarbeiter wären so wunderbar motivierende Ergebnisse nicht machbar!

In den wohl verdienten Ruhestand...

Frau Paula Schally startete nach sieben Jahren als Küchenhilfe/ Abwäscherin im Vivea Gesundheitshotel Bad Traunstein per 01.08.2019 in die wohlverdiente Pension. Frau Schally war immer eine sehr motivierte, zuverlässige und loyale Mitarbeiterin. Wir bedanken uns für die sehr gute Zusammenarbeit in all den Jahren und wünschen ihr das Allerbeste!



Waldviertler Jobmesse

Über 75 Waldviertler TOP-Betriebe präsentieren ihre Unternehmen, ihre offenen Jobs, Lehrstellen und Berufsbilder!

Die Waldviertler Jobmesse des Wirtschaftsforum Waldviertel ist inzwischen fester Bestandteil im Waldviertler

Veranstaltungskalender geworden und zieht jedes Jahr

• über 3.500 Besucherinnen und Besucher (davon mehr als 1.000 Waldviertler Schülerinnen und Schüler) an,

• namhafte Waldviertler TOP-Betriebe als Aussteller, quer durch

alle Branchen und aus allen Waldviertler Bezirken nehmen daran teil,

• 1.000 m² mehr Ausstellerfläche als bei der Premiere 2011



Waldviertler Jobmesse

Freitag 04.10. & Samstag 05.10.2019
in der Stadthalle Schrems

TOP - JOBS im Waldviertel!

Informieren Sie sich auf www.wfvv.at



Kulturinitiative Traunstein

Pflasterspektakel 2019 am Markt von Bad Traunstein

Obmann Thomas Stattin

Beim alljährlichen Pflasterspektakel am 15. Juni gab es erstmals einen „Kunst & Kramuri Markt“. Die Kulturinitiative konnte 20 Aussteller mit verschiedensten Sammlerstücke, Antiquitäten, kunstvoll gestalteten Handarbeiten und Kunst aus Holz, Leder und Metall für diese Veranstaltung gewinnen. Die jüngsten Besucher erfreuten sich beim Ponyreiten und an den lustigen und fantasievollen Luftballonfiguren. Leider wurde der geplante Tanzworkshop wegen zu geringem Interesse abgesagt.



Am Abend konnte aber trotzdem zur vielseitigen Musik der Gruppe „MIA 2WOA“ getanzt werden. Unsere Wirte versorgten die Gäste bestens mit Speisen und Getränken, sowie mit speziell für das Pflasterspektakel und dem herrlichen Wetter angepassten eigens kreierte Eis- und Würstelvariationen. Ein besonderes Highlight war die Feuershow. Rückblickend gesehen war es für alle Beteiligten ein wunderschöner Tag - ein gelungenes Spektakel.



Galerie am Wachtstein

Ausstellung in der Galerie am Wachtstein!

Angela Fichtinger

Der aus Groß Gerungs stammende und in Krems lebende, weithin bekannte Künstler **Prof. Willibald Zahrl** zeigt eine wunderschöne Auswahl aus seiner Kunst in der Galerie am Wachtstein. Unter dem Ausstellungstitel „**IM WALDVIERTEL DRINN**“ werden sehr offene und beschwingte Linolschnitte gezeigt, deren Motive aus unserem Waldviertel kommen. Der Künstler lässt durch schön harmonisierende Farbstimmungen verbunden mit feinsinnigem Blick auf die Besonderheiten unserer Heimat wunderschöne und sehr sehenswerte Kunstwerke entstehen.

Die Ausstellung „**IM WALDVIERTEL DRINN**“ in der Galerie am Wachtstein, zu der Bgm. Roland Zimmer und Angela Fichtinger am 22. Juni viele Besucher zur Eröffnung begrüßen durften, wurde von LR. a.D. Barbara Schwarz eröffnet. Zwischendurch wurde musiziert und über Kunst moderiert,



Gedichte wurden vorgelesen und der Künstler erklärte zum Teil seine Arbeitsweise in der ihm eigenen Art und Weise. Die Vernissage war eine feine, lustige und im Anschluss - bei Aufstrichbrot und sehr gutem Wein - auch eine wahrlich gemütliche und kurzweilige Veranstaltung.

Die Ausstellung in der Galerie am Wachtstein kann bis zum 31. August besucht werden.

Regionsfest

Am Sonntag 1. September 2019 findet von 9 bis 17 Uhr das Regionsfest der Kleinregion Waldviertler Kernland in Waldhausen statt. Gemeinsam mit den Jubiläumsfeierlichkeiten der Gemeinde Waldhausen und dem Familiensporttag stehen an diesem Tag die Themen Familie, Gesundheit und Umwelt im Mittelpunkt.

Vom Kinderschminken, Hüpfburg, Muffins verzieren, Schnupper-Fußballtraining, Rad Geschicklichkeitsparcour, Kettcars bis hin zum Lesepicknick mit Kinderbuchautorin Leonora Leitl im Pfarrgarten, reicht das bunte Programm für unsere Kleinsten. Für die Jugendlichen stellt das Angebot des Familiensporttages mit Torschusswand, Hindernis- oder Segwayparcour, Aquablaster, Fußballgolf und einem „Tischtennis-Ringerl“- Spiel mit Europameister Stefan Fegerl viel Abwechslung und Spaß dar.

Viele Tipps und Möglichkeiten der Gesundheitsförderung zeigen Ihnen die Gesundheitsanbieter aus der Region. Die „Tut Gut!“ Fitness-Testgeräte oder die Rückenfit-Station sowie zahlreiche Aktivstationen laden zum Mitmachen ein.

E-Scooter, E-Roller, E-Autos und auch E-Schiebetrühen können Probe gefahren werden. Auch der Überschlagssimulator sowie die Rausch-Brillen vom ÖAMTC können beim Fest ausprobiert werden. Schauen Sie vorbei, kosten und probieren Sie beim 3. Regionsfest am 1. Sept. 2019 in Waldhausen!



Auf gesunde Nachbarschaft!

- **GESUNDHEIT**
- ABS - Café, Hello Baby, Mädeln - ÖAMTC Waldviertler Kernland
- Nachbarschaftscafé - auf Gesund Tischtennis!
- Tut Gut Fitness - Test Geräte - Gemeinde Waldhausen, WI Fernstud
- Check Digitale Alltagskompetenzen - abtag - abendveranstaltung NO
- Bildruck- u. Aktionskompetenzen - in-student Zwerl
- Aktivstation Rückenfit und Seidellat - GÖZ Zwerl
- Fortbildung für Frauen - Mts, Sporty
- Tagungsraum und Kungfuanalyse - Chrisa Herrmann, Welte
- Energiefit & Therapie - Leonora Leitl
- Geburtshilfe - Hebamme Stephanie Lechner
- „Streu für Leber“ - Claudia Huber, Eyrer
- Humangenetik - Silvia Greiner
- Inklusivitäten - Konstanza Schiller
- Ahoi Yoga & Dornheilmassage - Heidemaria Schmid
- Wildherren Yoga - Maria Dreiner
- Getränkeherstellung und Produkte aus Zehnerholz - Tactum Kautz
- Takt der Sinne & Pflegeberatung - Christa Zwerl
- Art Lebensweg - Vivien Lechner
- Handy-Signatur Anmeldung - auf www.waldviertler-kernland.at
- Modell Pflege und Betreuung - Vivian Lechner
- Kränchen - Rettung - u. Hochhäuser - Franz Vitzl Zwerl
- Schönheitsberatung steht sich vor - Schönheitsberatung

FAMILIE

- 11.00 Festakt: Eröffnung FF Auto, Lagerplatz, Freizeitanalyse & Spielplatz mit Landtagspräsidentin (mit Festzug und der Pfarrmusikschule Waldhausen)
- Mitgestaltung im FF Auto - Freizeitanalyse Waldhausen
- ab 11.00 Tischtennis-Ringerl mit Europameister Stefan Fegerl - Sportland NO
- „Tischtennis-Ringerl“ - Verkauf - Waldhausen Waldhausen
- 15.00 Lesepicknick mit Leonora Leitl - Zeitpunkt lesen
- Familien-sporttag - Sportland NO
- Muffins verzieren, Muffin & backen - NO-Erweiterung
- Waldviertler Eis & Gebäckverkauf - Christa Zwerl
- Artland - Bahn für Kinder - Mts, Zwerl
- Enderfahrgeschichten & Kettcars - ÖAMTC
- Fußball Schnuppertraining - Sportplatz Waldhausen
- Volleyballtraining Kinder & Jugendliche - Simon Högler, Waldhausen
- Sport, Freizeitsport & Freizeitsport - Waldhausen
- Reizmittelverkauf - Waldhausen Waldhausen Waldhausen
- Holzspielplatz, Kinderschwimmbecken, Feuerwehlerstunde
- Hüpfburg - FF & Jugend Waldhausen
- Mts, -Spitzen- und -Kettler - FF & Jugend Waldhausen
- Aachenerstraße - Leitl, Zwerl
- Wein & Co - Waldhausen, Waldhausen

MOBILITÄT & UMWELT

- Regionale Mobilitätsstationen & Mitarbeiter - Mobilitätsmanagement Waldviertler & NO Regional
- Präsentation VON Regio Linienbus - Verkehrsverbund Ost-Region
- E - Schienenbus und E-Bikes - Mts, Mts, Zwerl
- E-Scooter, E-Kinderwagen & E-Moped - ÖAMTC
- E-Bike Abenteuer & Rad Erprobung - abtag Waldhausen
- E-Auto Probefahren - Peter Meiser & Silvia Witzl
- Überschlagssimulator & Probeläufe - ÖAMTC
- GOLF: Was ist GOLF? - Waldhausen Waldhausen Waldhausen
- Stromspeicher & Ertragsstrom - ABS Freizeitanalyse Waldhausen
- Wasserstoff Energie & Solaranlagen - Mts, Mts, Zwerl
- Upcycling & Tischtennis, Kinderschwimmbecken - STRICHED
- Schindlerlift für Gärten und Balken - in-student Zwerl
- „Müllweiser“ & Abfalltrennung - „Ich trenne richtig!“ - ÖZ Zwerl

Die Initiative „zuHaus im Waldviertel“ - Wir nehmen daran teil!

Peter Keller

Gemeinsam setzen wir Impulse für die Zukunft

Unsere Gemeinde ist seit einiger Zeit Teil der wachsenden Gemeinschaft „zuHaus im Waldviertel“. Was steckt dahinter?

Warum gibt es zuHaus im Waldviertel?

Die Initiative hinterfragt und analysiert IST-Zustände in der Bevölkerungsentwicklung, generiert weiterführende Ideen und setzt sich aktiv mit deren Umsetzung auseinander. Um die Infrastruktur in der Gemeinde und damit verbundene Ortsgemeinschaft aufrecht zu erhalten, bedarf es einer gesunden und stabilen Bevölkerungsentwicklung.



Was macht die Initiative?

Das Ziel ist die Region auf Gemeinde- sowie wirtschaftlicher Ebene mit Leerstandsminimierung, Ansiedelung und dem Bleiben von Einheimischen zu stärken. Von diesem einmaligen Langzeitprojekt profitieren teilnehmende Gemeinden, ortsansässige Unternehmen und Bewohner. Alle wirken im Verbund für das gemeinsame Weiterkommen zusammen!

Die Ortsgemeinschaft weiter beleben

Nicht nur das Bleiben Einheimischer spielt eine wesentliche Rolle zur notwendigen Weiterentwicklung der Gemeinde. Ansiedelung ist in Anbetracht der Sterbe- und Geburtenrate ein wesentlicher Beitrag der zum Fortbestand zugelassen werden soll. Zugezogene haben sich jedenfalls mit Rücksicht in die Ortsgemeinschaft einzugliedern. Darauf achtet die Initiative! Familien, Senioren und Singles, die sich mit dem Gedanken tragen, in unserer Gemeinde ihre Zukunft und ihren Lebensmittelpunkt zu gestalten, entdecken bei „zuHaus im Waldviertel“ die Vorzüge der Gemeinde zum Besuch oder zum Wohnen.

Freizeit, Arbeit und Lebensraum mit Lebensqualität verbinden

Unsere lebenswerte Gemeinde wird unter anderem über das allgemein bekannte Leitmedium www.zuhause-im-waldviertel.at in einem von der Initiative hergestellten Vorstellungsvideo in der Fläche national sowie international hergezeigt! Unsere Gemeinde wird mit Unterstützung von „zuHaus im Waldviertel“ dauerhaft und verstärkt wahrgenommen!

An dieser Stelle bedankt sich die Gemeinde und das „zuHaus im Waldviertel“ Team bei allen Mitwirkenden zum Erreichen dieses tollen Kurzvideos. Ohne euch wäre das so nicht möglich gewesen!

Das Gemeindevorstellungsvideo ist hier zu sehen: <https://www.zuhause-im-waldviertel.at/lebensmittelpunkt>

Was bewirkt die Initiative für die Gemeinde

Im starken Werbeverbund und zahlreichen weiterführenden Aktivitäten wird unsere Gemeinde in den Mittelpunkt gerückt und zum verstärkten Besuch oder möglichen Ansiedelung besser gesehen.

Leerstandsminimierung, Ansiedelung

Leerstehende Häuser und brach liegende Baugründe schaden langfristig nicht nur dem Eigentümer, sondern auch der Nachbarschaft sowie der gesamten Ortsgemeinschaft. Mit Experten, die über eine bewährte Infrastruktur, besondere Steuerungsmöglichkeiten und Befugnisse verfügen, wird die Vermietung von Wohnungen und der Verkauf von Häusern sowie Baugrundstücken in der Gemeinde wesentlich vereinfacht.

Wie kann ich mitmachen, wie kann ich mich einbringen?

Menschen mit Heimatgefühl, denen die Bevölkerungsentwicklung in der Gemeinde ein Anliegen ist, hinterlassen mit Ihrem Mitwirken in der Initiative einen Fußabdruck für Generationen.

Kein Muss, ein WOLLEN im Vordergrund

Jeder Gemeindebürger dem seine Gemeinde am Herzen liegt und sich solidarisch erklärt, kann sich in Eigenverantwortung in die Gemeinschaft einbringen und zur Unterstützung beitragen!

- Aktivitäten in der Gemeinde in der frequentierten und beliebten Gruppe anderen zeigen.
<https://www.facebook.com/groups/w4.freunde>
- Beiträge über das Geschehen in der Gemeinde für die Nahaufnahmen im Leitmedium verfassen.
- <https://www.zuhause-im-waldviertel.at/nahaufnahmen>
- „zuHaus im Waldviertel“ zum Ansehen weiterempfehlen.

- Das kostenfrei zur Verfügung stehende Gemeinschaftslogo an geeigneter Stelle anbringen.
- Mit Eigentümern leerstehender Gebäude wegen dem entstehenden Wertverlust und über Vorteile der Veräußerung im Sinne der Allgemeinheit sprechen.
- Als Start.Guide, der Zuzüglern zur Eingliederung in die Ortsgemeinschaft unter die Arme greift.
- Als Fan-Reporter, der von seiner Gemeinde berichtet und somit auf unsere lebenswerte Gemeinde aufmerksam macht.

Regionale Wirtschaft - Unternehmen wirken mit

Ein wichtiger Faktor zum Leben und Arbeiten ist eine florierende Wirtschaft in der Region. Wir fördern heimische Betrieben im Werbeverbund und erhöhen durch unser Wirken ohne Kostenaufwand ihren Bekanntheitsgrad in der Fläche und steigern die Kundenfrequenz für Ihr Geschäft. Voraussetzung zur Teilnahme ist die Einbindung in die eigenen Werbetätigkeiten. Vorschläge und Anregungen wie das aussehen kann, gibt es in einer Übersichtsliste auf Nachfrage.

Setzen Sie auch ein Zeichen!

Weisen Sie Besucher auf die Ansicht des Gemeindevorstellvideo und die Initiative hin, auf Veranstaltungen und Festen mittels Platzierung des ausdrucksvollen „zu-Haus im Waldviertel“ Standardbanner.

Der Banner kann am Gemeindeamt kostenfrei entliehen werden.

Wer steht hinter „zuHaus im Waldviertel“?

Die Initiative ist von Peter Keller, Geschäftsführer eines namhaften Immobilienunternehmens, nach intensiven Markterhebungen und folgender Konzepterstellung 2016 ins Leben gerufen worden. Unsere Gemeinde ist mit dabei und in die Gemeinschaft gut eingegliedert. Die konstruktive Zusammenarbeit besteht auf Vertrauensbasis. Der Gemeinde entstehen durch die Teilnahme und den erbrachten Leistungsumfang keine Kosten. Finanziert werden die umfassenden und ineinandergreifenden Aktivitäten von einem privaten Hauptsponsor.

Ob Sie Ideen, Vorschläge zum Thema haben oder sich einbringen möchten: Das Team „zuHaus im Waldviertel“ hat stets ein offenes Ohr für Sie! Fragen oder Anregungen einfach per e-mail an: hallo@zuhaus-im-waldviertel.at

Werbung

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel**

Meine Bank in Bad Traunstein

Einfach, sicher, schnell:

Die neue Mein ELBA-App.*

Das persönlichste Banking Österreichs wird jetzt mit der neuen Mein ELBA-App noch einfacher, sicherer und schneller. Mit dem neuen Sicherheitsstandard pushTAN sowie Fingerprint oder Face ID können Sie Ihre Bankgeschäfte ab sofort noch schneller und unkomplizierter erledigen. raiffeisen.at/mein-elba-app

Jetzt downloaden!

Laden im **App Store** | **JETZT BEI Google Play**

raiffeisen.at/mein-elba-app

*Internetbanking auf dem Smartphone.

Medieninhaber: Raiffeisen-Ländeswerbung Niederösterreich/Wien, F.W. Raiffeisenplatz 1, 1020 Wien

meisnerNEWS

DAS AUTOHAUS IHRES VERTRAUENS GANZ IN IHRER NÄHE.

Der neue T-Cross.
ab sofort bei uns Probefahren.

Jetzt ab € 17.690,-



Ewald Petz
02872/7292-27



Werner Jeschko
02872/7292-16



Johannes Kreuzer
02872/7292-37



Markus Friedl
02872/7292-35



Stefan Fuchs
02872/7292-38



Markus Bauer
02872/7292

Autohaus
meisner
JAHRE
50 Volkswagen
in Ottenschlag

meisner

3631 Ottenschlag
Spitzer Straße 37
Telefon 02872/7292
www.meisner.at

Öffnungszeiten:

Kundendienst
Montag bis Freitag von 7.45 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 7.45 bis 12.00 Uhr

Verkauf
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Weil jeder
seine Ziele hat



Restaurantfachkraft mit & ohne Inkasso m/w

Vollzeit oder Teilzeitbeschäftigung mit Ganzjahresanstellung

Ihr Profil:

- Lehrabschlussprüfung als Restaurantfachfrau-/mann, Gastronomiefachfrau-/mann oder Hotel- und Gastgewerbeassistent/in von Vorteil, allerdings keine Pflicht
- Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft & Gastgebermentalität

Ihr Tätigkeitsbereich:

- Service von Speisen und Getränken in unserem Restaurant und Café
- Betreuung und Beratung unserer Gäste im Bereich Kulinarik, Wein, Barista uvm.
- Buffetbetreuung und Service bei diversen Veranstaltungen

Das Mindestentgelt für die Stelle als Restaurantfachkraft m/w mit Lehrabschlussprüfung im 1. & 2. Praxisjahr beträgt € 1.600,- brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Eine Überzahlung richtet sich nach Arbeitserfahrung, Qualifikation und Zusatzausbildungen.

Küchenhilfe m/w

Vollzeit oder Teilzeitbeschäftigung mit Ganzjahresanstellung

Ihr Profil:

- Arbeitserfahrung als Küchenhilfe von Vorteil
- Gründlich und detailgetreu in der Ausführung Ihrer Aufgaben
- Hohes Qualitätsbewusstsein, Selbstverantwortliche und saubere Arbeitsweise

Ihr Tätigkeitsbereich:

- Unterstützung des Küchenteams bei der Vorbereitung von Buffets und Speisen
- Reinigung des Weiß- und Schwarzgeschirrs sowie des gesamten Küchenbereiches

Das Mindestentgelt für die Stelle als Küchenhilfe m/w beträgt € 1.540,- brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Eine Überzahlung richtet sich nach Arbeitserfahrung, Qualifikation und Zusatzausbildungen.

Etagenmitarbeiter m/w

Vollzeit oder Teilzeitbeschäftigung mit Ganzjahresanstellung

Ihr Profil:

- Berufserfahrung im Bereich Reinigung & Hygiene von Vorteil
- Sie haben ein Auge für Sauberkeit und Details und arbeiten gerne im Team

Ihr Tätigkeitsbereich:

- Zimmer- und Etagenreinigung nach 4-Sterne-Standard
- Reinigung und Kontrolle der öffentlichen Bereiche sowie des Spa- und Therapiebereiches
- Unterstützende Tätigkeit in der hauseigenen Wäscherei

Das Mindestentgelt für die Stelle als Etagenmitarbeiter m/w beträgt € 1.540,- brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Eine Überzahlung richtet sich nach Arbeitserfahrung, Qualifikation und Zusatzausbildungen.

DESHALB WIR...

- Attraktive und familienfreundliche Arbeitszeiten
- Rabatte im Onlineshop sowie in umliegenden Betrieben
- Interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Urlaubsrabatte in unseren Vivea Gesundheitshotels
- Freie Verpflegung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung an:

Vivea Gesundheitshotel Bad Traunstein

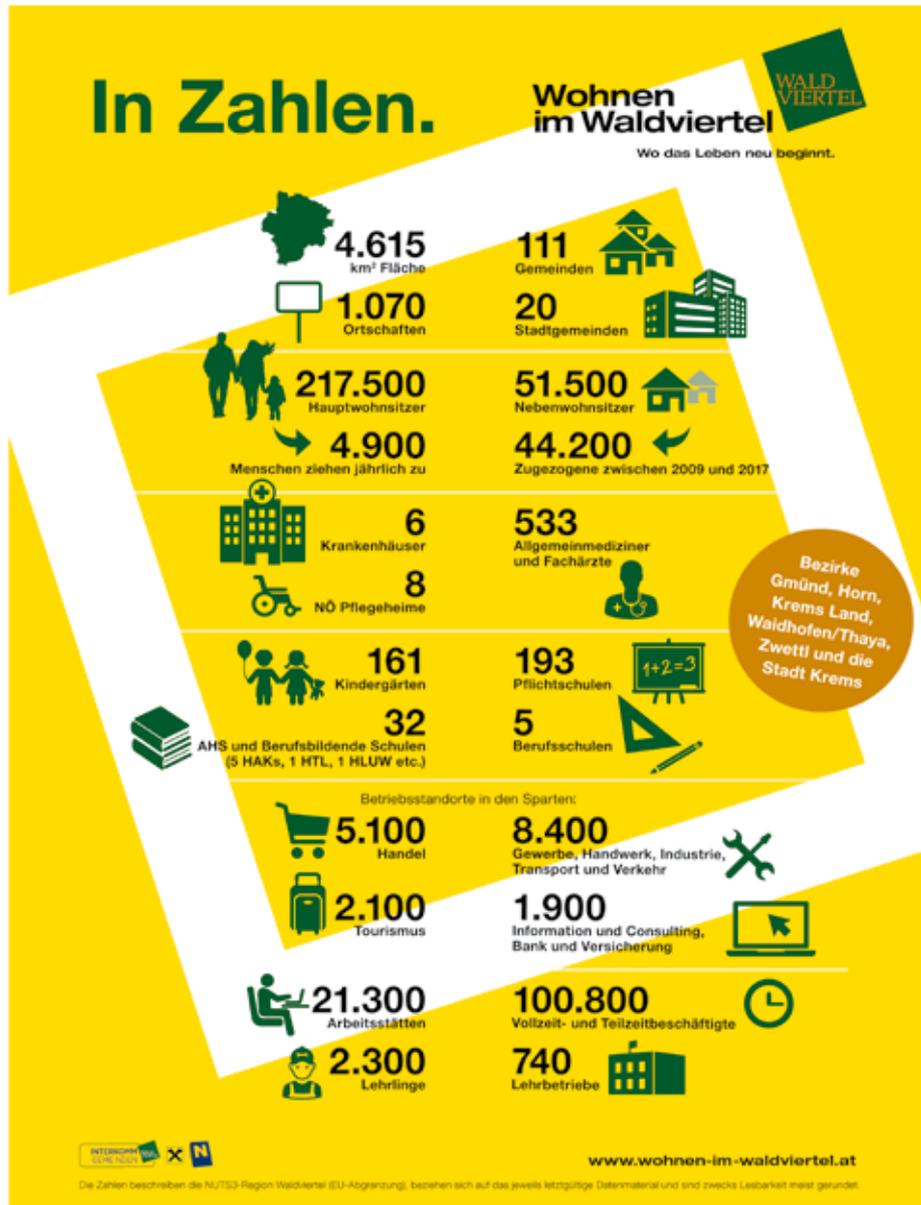
Frau Tanja Meneder

Kurhausstraße 50

3632 Bad Traunstein oder per Mail an t.meneder@vivea-hotels.com

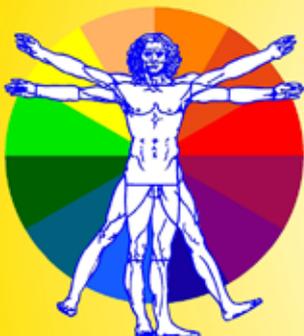


Wohnen im Waldviertel



Werbung

Malerbetrieb | Farbenhandel | Beschriftungcenter



Maler JAGER

Qualität zum optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis!

3631 Ottenschlag | Wachaustraße 2 | 02872/7359 | www.jager.at

Neue Wanderkarte für den Lebensweg

Anna Faltner

Der 260 Kilometer lange Lebensweg beschäftigt seit seiner Eröffnung im Mai des Vorjahres alle 22 Gemeinden des südlichen Waldviertels, durch die er führt.

Um den begeisterten Wanderern das Erleben auf dem Weitwanderweg noch zu bereichern, entwickelte der Verein Lebensweg gemeinsam mit Waldviertel Tourismus in den letzten Monaten eine umfangreiche Wanderkarte. Diese beinhaltet nicht nur alle Gemeinden, Kilometerzahlen, Herzpunkte und wichtige Adressen (Taxis, Ärzte, Apotheken, etc.) sondern ermöglicht auch einen Überblick über Gasthäuser, Nahversorger und Sehenswürdigkeiten. Der gesamte Weitwanderweg auf einen Blick: Die handliche Wanderkarte (Auflage: 17.500 Stück) ist in allen Lebensweg-Gemeinden erhältlich. „Für einen Wanderer ist es ganz entscheidend, dass er sieht, was er schon gegangen ist und was er noch vor sich hat“, betont die Wanderkarten-Verantwortliche Irene Kamleithner.



Ruhig wird es am Lebensweg ohnehin nie. „Wir sind noch lange nicht fertig. Im nächsten Jahr wollen wir etwa einen Wanderpass mit Wandernadel präsentieren“, informiert Vereinsobmann Konrad Friedl. Die nächste gemeinsame Lebensweg-(Herbst-)Wanderung findet am 14. September 2019 von Zeining (Gemeinde Raxendorf) über Weiten nach Leiben statt. Außerdem wird laufend an der Stationsentwicklung gearbeitet.

Eine davon ist etwa das „Wohnzimmer im Freien“ in Bad Traunstein. „Der Lebensweg-Wanderer genießt es, in diesem Wohnzimmer am Fuße des Wachtsteins Rast zu machen. Wir haben zusätzlich Fragen zu unserem Lebensabschnitt als Inspiration am Wegesrand aufgeschrieben“, erzählt Angela Fichtinger, ehemalige Bürgermeisterin und Nationalrätin a.D. von Bad Traunstein.

Als „Leit-Wanderprojekt“ im Waldviertel bezeichnet Andreas Schwarzing, Geschäftsführer von Waldviertel Tourismus, das LEADER-Projekt Lebensweg. „Die Chancen und das Potenzial für den Lebensweg sind wirklich groß. Anfragen und Buchungen sind gestiegen und auch die TourenTAGEbücher verkaufen sich großartig“, lobt Schwarzing das Projekt. Stolz ist auch Dieter Juster, Initiator des Lebenswegs, auf die Entwicklung rund um den Weg: „Wir wollen die Region sein, die eine Landesausstellung richtig nachhaltig genutzt hat. Ich denke, mit diesem nachhaltigen Kooperationsprojekt haben wir die Chance, dies durch gemeinsames kontinuierliches Tun auch Wirklichkeit werden zu lassen.“



Informationen über den Lebensweg findet man auf www.lebensweg.info
Das Lebensweg TourenTAGEbuch ist auch in unserem Gemeindeamt und im Nah&Frisch Bad Traunstein erhältlich:
Dieter Juster & Elisabeth Lexer
Kral Verlag, Berndorf 2018, 256 Seiten, Softcover, durchgehend farbig bebildert
ISBN: 978-3-99024-785-3
Preis: € 19,90

typisch
Saubermacher

Bist auch du typisch untypisch?
Dann bewirb dich jetzt!

Ozan, 38

Saubermacher Fahrer
Schriftsteller & Poet

Sandro, 23

Saubermacher Fahrer
Motocrossfahrer
& Bastler

Wir suchen

LKW-FAHRER/INNEN

die im Team Großes bewegen.

saubermacher.at/karriere



**BAUT
AUF
IDEEN**

Impressum:

„Gemeinde Aktuell“ Marktgemeinde Bad Traunstein, Ausgabe 119, August 2019

Medieninhaber, Verleger:

Marktgemeinde Bad Traunstein

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Roland Zimmer bzw. die Verfasser der Beiträge

Gestaltung und Herstellung:

Karin Rameder, Monika Mach, Martina Friedl

Druck und Vervielfältigung:

Computer und eigenes Kopierverfahren

Verlags- und Herstellungsort:

Wiegensteinstraße 2, 3632 Bad Traunstein

Nächster Erscheinungstermin:

Dezember 2019